

E A S T W E S T • Q U A N T U M L E A P

VOICES OF Opera

Benutzerhandbuch

FEATURING LARISA MARTINEZ AND CARLTON MOE
PRODUCED BY DOUG ROGERS AND NICK PHOENIX



Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden und stellen keine Verpflichtung seitens East West Sounds, Inc. dar. Die Verwendung des Produkts und der Sounds unterliegt der Software-Lizenzvereinbarung, die in diesem Paket enthalten ist und darf nicht auf andere Medien kopiert werden, außer auf die Festplatte des persönlichen Computersystems des lizenzierten Benutzers. Kein Teil dieser Publikation darf kopiert, reproduziert oder anderweitig übertragen oder aufgezeichnet werden, ohne vorherige schriftliche Genehmigung von East West Sounds, Inc. Alle Produkt- und Firmennamen sind ™ oder ® Marken der jeweiligen Eigentümer.

PLAY™ ist ein Warenzeichen von East West Sounds, Inc.

© und (P) Copyright, East West Sounds, Inc., 2020. Alle Rechte vorbehalten.

Deutsche Übersetzung: Michael Reukauff

East West Sounds, Inc.
6000 Sunset Blvd.
Hollywood, CA 90028
USA

1-323-957-6969 Telefon
1-323-957-6966 Fax

Für Fragen zur Lizenzierung von Produkten:
licensing@estwestsounds.com

Für weitere allgemeine Informationen über Produkte:
info@eastwestsounds.com

Für den technischen Support von Produkten:
<http://www.soundsonline.com/Support>

Danksagungen

Produzenten

Doug Rogers, Nick Phoenix

Gesang

Larisa Martinez, Carlton Moe

Produktions-Koordinator

Rhys Moody, Blake Rogers

Programmierung

Nick Phoenix, Justin Harris, Jay Coffman

Bearbeitung

Justin Harris, Mike Dimattia

Software

Doug Rogers, Nick Phoenix, Wolfgang Kundrus,, Klaus Lebkücher,
Stefan Holek, Eike Jonas, Gerrit Haasler

Art Direction

Doug Rogers, Nick Phoenix, Steven Gilmore, Thomas Merkle

Trailer Video

Blake Rogers, George Nienhuis

Handbuch

Jason Coffman

Übersetzung

Michael Reukauff

In Gedenken

und in liebevoller Erinnerung an Rhys Moody

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Willkommen

- 6 Willkommen bei den
- 8 Was ist dabei
- 8 Systemvoraussetzungen
- 9 Sequenzer Kompatibilität
- 10 Support und Dokumentation

Kapitel 2: Erste Schritte

- 12 So installieren Sie Voices of Opera
- 15 Ein Überblick über die Benutzeroberfläche
- 16 Eine Übersicht der Instrumente
- 17 Erste Schritte zur Bedienung des Produkts
- 19 Voices of Opera ist jetzt NKS-fähig
- 20 So optimieren Sie die Wiedergabe und Leistung

Kapitel 3: Voices of Opera Instrumente

- 24 Inside des Hauptbibliotheksordners
- 24 Instrumentbeschreibungen
- 25 Sustain
- 26 Staccato
- 27 Legato
- 28 Combo
- 29 Words (Wörter)
- 30 Phrases (Phrasen)
- 36 Keyswitch

Kapitel 4: Voices of Opera Benutzeroberfläche

- 42 Navigieren in der Benutzeroberfläche
- 43 Die Player-Ansicht
- 56 Die Browser-Ansicht
- 60 Das Instrumenten-Bedienfeld
- 62 Die Mixer-Ansicht
- 65 Das Hauptmenü
- 67 Settings Menü



Kapitel 1: Willkommen

- 6 Willkommen bei den
- 8 Was ist dabei
- 8 Systemvoraussetzungen
- 9 Sequenzer Kompatibilität
- 10 Support und Dokumentation

Willkommen bei den Voices of Opera

EastWest ist stolz darauf, die bevorstehende Veröffentlichung von Voices of Opera anzukündigen, einem brandneuen virtuellen Instrument mit den sensationellen Stimmen der Sopranistin Larisa Martinez (Andrea Bocelli) und Tenor Carlton Moe (Phantom der Oper).

"Ich habe die Oper schon immer geliebt", sagt Co-Produzent Doug Rogers, "in ihrer besten Form kann sie einem Schauer über den Rücken jagen. Und genau das passierte, als ich Andrea Bocelli und Larisa Martinez zusammen in der Hollywood Bowl auftreten sah. Dann ergab sich die Gelegenheit sich die Gelegenheit, den Tenor Carlton Moe (Phantom der Oper) für das Projekt zu gewinnen. Er hat einfach diesen unglaublich satten Ton. Es war wirklich eine Liebeserklärung."



Larisa Martinez hat eine starke und einzigartige Präsenz in der Welt der klassischen Aufführungen erobert. Derzeit tritt sie mit dem Operntitan Andrea Bocelli auf seiner Welttournee als Solosopranistin auf. Sie ist eine Gewinnerin des Metropolitan Opera National Council Audition PR District 2016, wo sie auch den Angel Ramos Foundation Award und den Publikumspreis erhielt. Sie erntete begeisterte Kritiken als Musetta in Loft Opera's von der Kritik hochgelobten Produktion von La Bohème und für ihre anderen Hauptrollen in Verdis "Rigoletto", Gounods "Roméo et Juliette", Rossinis "Adina", Floyds "Susannah und Donizettis Don Pasquale und Lucia di Lammermoor.

Carlton Moe, von der New York Times als "glühender Tenor" gepriesen, ist derzeit als Ubaldo Piangi in Andrew Lloyd Webbers Phantom der Oper, der am längsten laufenden Show am Broadway. Zu seinen Opernrollen gehören Lakmé (Gerald), I Capuletti e I Montecchi (Tebaldo), The Mother of Us All (John Adams), Ernest Blochs Macbeth (Malcolm) und Roméo et Juliette (Tybalt). Er ist auch als Solist in großen Werken wie Verdis Requiem, Beethovens 9. Sinfonie, Mozarts Requiem und Händels Messiah aufgetreten.

Über die Produzenten

Von den meistausgezeichneten Produzenten in der Soundbranche, den Produzenten Doug Rogers und Nick Phoenix, nahmen eine der besten Bläsersektionen der Branche in East West's berühmten Hollywood-Studios auf und holten den mehrfachen Grammy-Preisträger Toningenieur Moogie Canazio hinzu, um einen überlebensgroßen Sound zu kreieren. Moogie Canazio hat Musik-Ikonen wie Ray Charles, Sarah Vaughan, Sergio Mendes, Diana Ross, Luis Miguel, Michael Buble, Melody Gardot aufgenommen und viele mehr. Er wurde nominiert für über 35 Grammy-Nominierungen und hat 7 Grammys und Latin Grammys gewonnen.

Über Doug Rogers

Mit über 35 Jahren Erfahrung in der Audiobranche ist der Gründer und Produzent Doug Rogers mit über 100 Branchenpreisen ausgezeichnet worden, mehr als jeder andere Sound-Entwickler. Seine kompromisslose Qualitätsorientierung und seine innovativen Ideen haben EastWest seit mehr als 30 Jahren zum Vorreiter im Soundware-Geschäft gemacht. „The Art of Digital Music“ nannte ihn im gleichnamigen Buch einen der „56 Visionären Künstler & Insider“.



Seit über 20 Jahren arbeitet er mit dem Produzenten/Komponist Nick Phoenix zusammen und gründete das Quantum Leap-Imprint, ein Tochterunternehmen von EastWest, um hochwertige, kompromisslose virtuelle Instrumente zu produzieren. Die virtuellen Instrumente von EastWest/Quantum Leap gelten als die besten auf dem Markt und werden täglich vom Who is Who der Film-, Spiele-, Fernseh- und Musikindustrie eingesetzt.

Über Nick Phoenix

Seit Komponist und Produzent Nick Phoenix 1994 mit der Vertonung von Filmtrailern begann und 2006 zusammen mit Thomas Bergersen "Two Steps From Hell" gründete, hat Nick die Musik für die Werbekampagnen von über 1000 großen Kinofilmen vertont oder lizenziert. Einige dieser Werke sind: "Godzilla", "Ender's Game", "Skyfall", "World War Z", "Rush", "Der Hobbit", "Avengers", "Star Trek 2", "Inception", "Harry Potter und die Heiligtümer des Todes", "Tomb Raider 2", "Terminator 3", "Herr der Ringe - Die Rückkehr des Königs", "Harry Potter 2", "Star Wars Episode 2", "Spiderman 3", "Fluch der Karibik 3", "Blood Diamond", "Nachts im Museum" und "The Da Vinci Code".



Seine Reise als Komponist hat Nick dazu inspiriert, seine eigenen Sounds und Samples aufzunehmen und zu programmieren. Seit über 20 Jahren hat eine Partnerschaft mit Doug Rogers und EastWest unter dem Quantum Leap-Label preisgekrönte Software-Titel wie die Hollywood Series, Stormdrum 1, 2 und 3, Symphonic Orchestra, Symphonic Choirs, Silk, RA, Voices Of Passion, Ministry Of Rock 2, Gypsy, Pianos, Goliath und viele andere hervorgebracht.

Was ist dabei

EastWest Voices of Opera enthält:

- Eine Sammlung von 229 Instrumenten, die 145 multigesampelte Instrumenten-Dateien [.ewi] und 84 ausdrucksstarke Phrasen und Sub-Phrasen enthält.
- Über 45 GB an 24-Bit-, 44,1 kHz-Samples in 3 Mikrofon-Mixen
- EastWest's Play 6 System (frühere Versionen von Play unterstützen diese Bibliothek nicht)
- Eine Lizenz, die das von Ihnen gekaufte Produkt identifiziert
- Voices of Opera und Play 6 Benutzerhandbücher (PDFs)
- Eine Installationscenter-Anwendung, um die Bibliothek, die Software und die Dokumentation einzurichten

Achtung! Ein iLok-Konto ist erforderlich, damit eine maschinenbasierte (elektronische) Lizenz auf Ihrem Computer platziert werden kann. Diese Lizenz kann auch über einen optionalen iLok-Schlüssel aktiviert werden. Dieser Vorgang erfordert eine Internetverbindung, um eine einmalige Produktaktivierung durchzuführen.

Voices of Opera ist jetzt vollständig NKS-fähig, einschließlich der Möglichkeit, Instrumente zu durchsuchen, Sounds vorzuhören und sofort auf die vordefinierten Instrument-Parameter von Native Instruments' Komplete Kontrol und Maschine Hardware und Software zuzugreifen.

Siehe [Voices of Opera ist jetzt NKS-fähig](#), um mehr zu erfahren.

Systemvoraussetzungen

Im Folgenden finden Sie die minimalen und empfohlenen Hardware-Spezifikationen für die Verwendung von Play Bibliotheken auf Ihrem Computer.

Minimales System:

- Intel Dual-Core i5 (oder gleichwertiger) Prozessor mit 2,7 GHz (oder höher)
- 8 GB RAM oder mehr
- Mac OSX 10.8 (oder neuer); Windows 7 (oder neuer) mit ASIO-Soundtreibern
- ein 64-Bit-Betriebssystem und einen 64-Bit-Host, wenn Spaces II als Plug-In ausgeführt wird
- 7200 RPM oder schnellere (nicht energiesparende) Festplatte für Sample-Streaming

Empfohlenes System:

- Intel Xeon E5 (oder gleichwertig) mit mindestens 2,7 GHz (oder höher)
- 16 GB RAM oder mehr
- Mac OSX 10.8 (oder neuer); Windows 7 (oder neuer) mit ASIO-Soundtreibern
- ein 64-Bit-Betriebssystem und einen 64-Bit-Host, wenn Spaces II als Plug-In ausgeführt wird
- SSD (Solid State Drive) für Sample-Streaming

Bitte beachten Sie! Ab Play 5 und allen folgenden Versionen werden 32-Bit-Betriebssysteme und DAWs nicht mehr unterstützt (32-Bit-Versionen des Play-Stand-alone und des Plug-ins existieren nicht mehr).

Sequencer Kompatibilität

In der folgenden Tabelle sind die MacOS- und Windows-64-Bit-Betriebssysteme und -Sequencer aufgeführt, die offiziell mit der neuesten Version von Play 6 unterstützt (vollständig getestet) werden. Bitte wenden Sie sich an den Support, wenn Sie Fragen zur Kompatibilität mit früheren Versionen von Play haben und beachten Sie, dass 64-Bit-Sequencer (DAWs), die VST-, VST3-, AU- und AAX-Plugin-Formate verwenden, zwar problemlos funktionieren können, aber nur die in der Tabelle unten aufgeführten offiziell unterstützt werden.

Bitte beachten Sie! 32-Bit-Sequencer und -Betriebssysteme werden nur von Play 4 unterstützt, der letzten Version von Play, die mit einem 32-Bit-Installationsprogramm veröffentlicht wurde. Play Bibliotheken, die auf Play 6 veröffentlicht wurden, sind nicht mit älteren Versionen von Play kompatibel. Bitte kontaktieren Sie den Support für weitere Informationen.

DAWs (64-bit)		Operating Systems (64-bit)	
Sequencer Software	Version	MacOS (1) (10.8 - 10.14)	Windows (2) (7, 8 and 10)
EW Play 6 Stand-Alone	6.0 +	√	√
Ableton Live	9.0 +	√	√
Apple Logic Pro	9.0 +	√	-
Apple Garageband	3.0 +	√	-
Avid Pro Tools	11.0 +	√ (3)	√
Bitwig Studio	2.5 +	√	√
Cakewalk Sonar	6.2 +	-	√
Cockos Reaper	4.0 +	√	√
Image-Line FL Studio	12 +	√	√
Motu Digital Performer	8.0 +	√	√
Steinberg Cubase	7.5 +	√	√
Steinberg Nuendo	6.0 +	√	√
Presonus Studio One	3.0 +	√	√
VSL Vienna Ensemble Pro	5.0 +	√	√
Notations Software	Version		
Avid Sibelius	7.0 +	√ (4)	√ (4)
MakeMusic Finale	25.0 +	√ (4)	√ (4)
Steinberg Dorico	2.2 +	√ (4)	√ (4)

¹ **MacOS 64-Bit-Betriebssysteme** 10.8 bis 10.14 werden offiziell unterstützt. Bitte folgen Sie diesem Link für die aktuellen Kompatibilitätswissen zu MacOS 10.15 (Catalina).

² Die Unterstützung von **Windows 7** wird von Microsoft offiziell am 14. Januar 2020 beendet.

³ **Pro Tools 10**-Benutzer benötigen Play Version 4 (32-Bit). Bitte kontaktieren Sie den Support für Details.

⁴ Die Notationsprogramme **Sibelius / Finale / Dorico** funktionieren mit Play 6, unterstützen aber nicht den vollen Funktionsumfang einiger Play-Bibliotheken, z. B. solche, die WordBuilder verwenden. Bitte kontaktieren Sie den Support für Details.

Support und Dokumentation

Die gesamte Dokumentation für Play und der einzelnen Play Bibliotheken wird als eine Sammlung von PDFs geliefert. Ein Vorteil beim Lesen dieser PDFs auf einem elektronischen Gerät ist die Möglichkeit, über Links direkt zu einer referenzierten Seite zu springen. Sie finden diese im Inhaltsverzeichnis, am Anfang jedes Kapitels und innerhalb des Kapitels, um Themen zu vertiefen und / oder zu verbinden.

Die Lesezeichenleiste am linken Rand der PDF-Datei ermöglicht das Springen zu einem bestimmten Kapitel oder einem bestimmten Abschnitt, indem Sie auf die Links klicken. Sie können die Seitenvorschaubilder verwenden oder auch die Seitenminiaturen nutzen, um den Inhalt der PDF-Datei schnell zu überblicken und mit einem Klick zur gewünschten Seite zu springen.

Benutzerhandbücher und Anleitungen

Besuchen Sie den Bereich EastWest Manuals im online Support Center, um die neuesten Benutzerhandbücher und Anleitungen für EastWest-Produkte zu erhalten.

- Das **Play 6-Benutzerhandbuch** beschreibt die Verwendung der Play 6-Sample-Engine sowie Aspekte, die für alle Play Bibliotheken gleich sind.
- Die **Play Bibliothek-Benutzerhandbücher** beschreiben Aspekte, die für jede Play Bibliothek spezifisch sind, einschließlich der Instrumente und einzigartigen Funktionen der jeweiligen Benutzeroberfläche.
- Das **Handbuch "Erste Schritte"** enthält nur die wichtigsten Informationen, um Ihnen einen schnellen Einstieg zu ermöglichen.
- Das **Spaces II-Benutzerhandbuch** beschreibt die Verwendung des Space II-Plugins und enthält ein Glossar von Impuls-Presets.

Zusätzlich zur Online-Verfügbarkeit werden die Benutzerhandbücher lokal in den Hauptordner jeder Play Bibliothek sowie in das folgende Verzeichnis installiert:

- (Mac) Mac HD / Applications / East West / Dokumentation
- (Win) C:/ Programme / East West / Dokumentation

EastWest-Support-Center

Besuchen Sie das EastWest Online-Support-Center, um:

- ein Support-Ticket zu erstellen
- FAQs zu einer Vielzahl von häufig gestellten Fragen zu lesen
- Video-Tutorials, Schnellstart-Anleitungen, Benutzerhandbücher und mehr anzusehen



Kapitel 2: Erste Schritte

- 12 So installieren Sie Voices of Opera
- 15 Ein Überblick über die Benutzeroberfläche
- 16 Eine Übersicht der Instrumente
- 17 Erste Schritte zur Bedienung des Produkts
- 19 Voices of Opera ist jetzt NKS-fähig
- 20 So optimieren Sie die Wiedergabe und Leistung

So installieren Sie Voices of Opera

Dieser Abschnitt führt Sie durch den Prozess der Registrierung eines Kontos bei EastWest und die Verwendung des Installationscenters zum Aktivieren, Herunterladen und Installieren von EastWest Voices of Opera.

Schritt 1: Registrierung bei EastWest



Um ein Produkt über Soundsonline.com zu kaufen, müssen Sie ein Kundenregistrierungsformular ausfüllen oder sich bei Ihrem bestehenden EastWest-Konto anmelden.

EastWest verwendet das iLok-Sicherheitssystem und benötigt ein iLok-Konto, um den Registrierungsprozess abzuschließen.

Lizenzen für gekaufte Produkte werden direkt in das mit Ihrem EastWest-Konto verbundene iLok-Konto übertragen

Bestehende iLok-Benutzer können bei der Registrierung ihren iLok-Kontonamen eingeben. Neue iLok-Benutzer können dieses Feld bei der Registrierung leer lassen. Es wird dann ein iLok-Kontoname für Sie erstellt, der auf Ihrem EastWest-Kontonamen basiert.



My Account

ACCOUNT DETAILS

Email:
iLok Account:

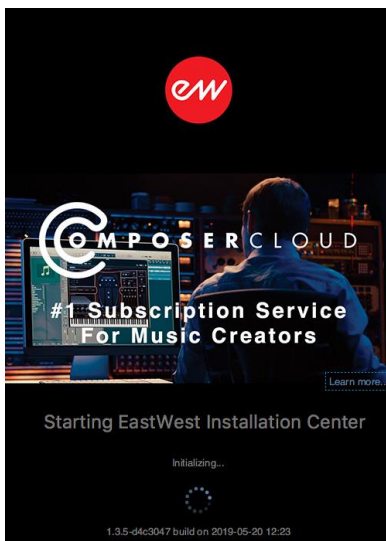
[Edit Your Profile](#)
[Change email](#)
[Change password](#)
[Set Preferences](#)
[See Orders](#)

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob ein iLok-Konto bereits mit Ihrem EastWest-Konto verknüpft ist, melden Sie sich mit Ihrem EastWest-Kontonamen bei Soundsonline.com an und überprüfen Sie den Abschnitt "My Account", um Ihre "Account Details" anzuzeigen.

Sobald Sie erfolgreich ein Konto erstellt und eine Bestellung aufgegeben haben, erhalten Sie eine Bestätigungs-E-Mail mit Anweisungen zum weiteren Vorgehen. Diese Anweisungen sind auch unten enthalten.

Schritt 2: Download und Installation des Installationscenters

Laden Sie das Installation Center aus der E-Mail mit der Kaufbestätigung herunter oder laden Sie es direkt aus dem Support Center herunter. Nachdem Sie das Paket geöffnet und installiert haben, finden Sie das Installation Center in einem der folgenden Verzeichnisse:



- (Mac) Mac HD / Applications / East West / EW Installation Center.

- (Win) C: / Program Files / East West / EW-Installation Center

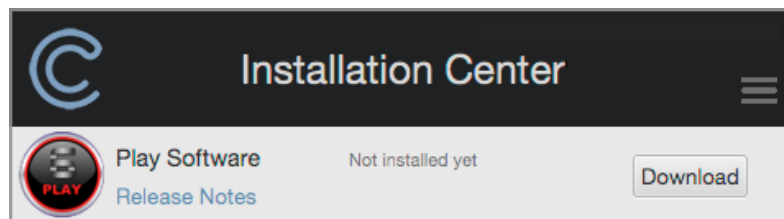
Öffnen Sie das Installation Center und melden Sie sich mit Ihrem EastWest-Konto an. Es kann einen Moment dauern, bis es geladen ist, während es die Daten aus Ihrem Account lädt.

Wenn das Installationscenter bereits installiert ist, melden Sie sich an und laden Sie die neueste Version herunter, indem Sie auf die Schaltfläche "Download" in der Aktualisierungs-

leiste oben im Installationscenter klicken. Das Installationsprogramm wird automatisch gestartet, so dass Sie durch die Eingabeaufforderungen zur Aktualisierung Ihrer Software gehen können.

Schritt 3: Download und Installation von Play 6

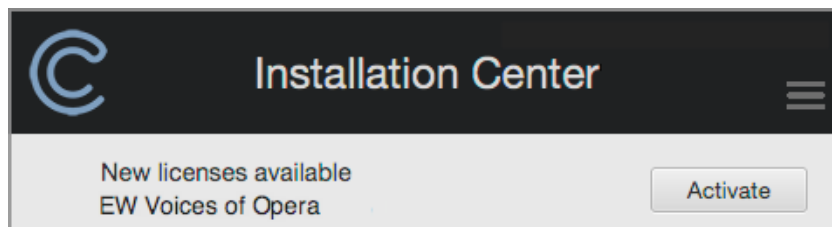
Klicken Sie auf die Schaltfläche "Herunterladen" im Play-Software-Panel, das oben im Installationscenter erscheint. Sobald der Download abgeschlossen ist, wird das Installationsprogramm automatisch gestartet und Sie können durch die Dialogfenster gehen, um Play 6 zu installieren, die Sample-Engine, die Voices of Opera antreibt. Das Installationsprogramm enthält die nötige Software, um alle Play Libraries auszuführen, benötigt aber Bibliotheksinhalte und eine Lizenz, um diese zu nutzen.



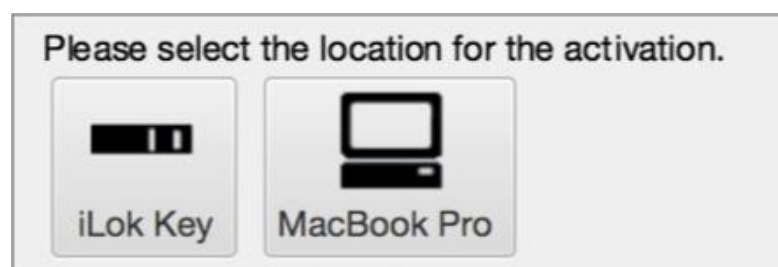
Bitte beachten Sie! Für Windows-Benutzer lautet der Standard-Installationspfad für das Play VST-Plugin (Play_VST_x64.dll): C://ProgramFiles/VSTPlugins. Ändern Sie dies nicht, es sei denn, Sie haben einen eigenen VST-Speicherort.

Schritt 4: Aktivieren Sie Voices of Opera

Klicken Sie oben im Installationscenter auf die Schaltfläche "Activate", um das Fenster des Aktivierungsassistenten zu öffnen, welches Sie durch den Aktivierungsprozess führt. Klicken Sie auf "Next", um über die "Introduction"-Seite fortzufahren. Wählen Sie dann auf der Registerkarte "License" die zu aktivierende(n) Lizenz(en) aus und klicken Sie auf "Next".



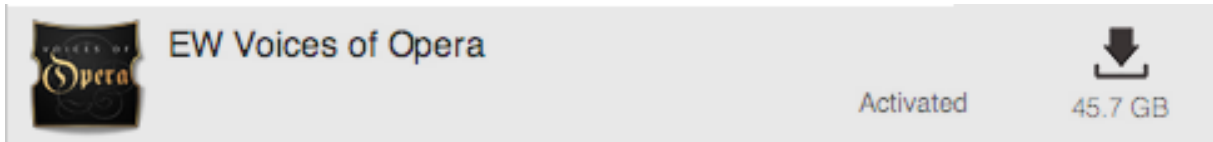
Im Fenster "Location" haben Sie die Möglichkeit, Ihre Lizenz auf Ihrem Computer zu aktivieren (eine maschinenbasierte Lizenz) oder auf einem registrierten iLok-Sicherheitsschlüssel. Vergewissern Sie sich, dass Ihr iLok-Schlüssel eingesteckt ist, wenn dies Ihre bevorzugte Option ist.



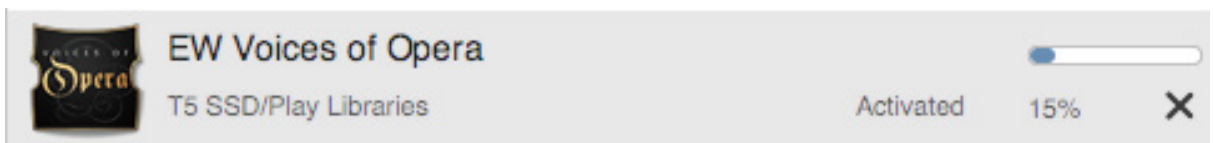
Wichtiger Hinweis! Wenn Sie ein iLok-Konto haben, dieses aber nicht mit Ihrem Soundsonline-Konto verbunden haben, hilft Ihnen der Aktivierungsassistent, die beiden Konten zu verbinden. Dies muss nur einmal durchgeführt werden.

Schritt 5: Herunterladen von Voices of Opera

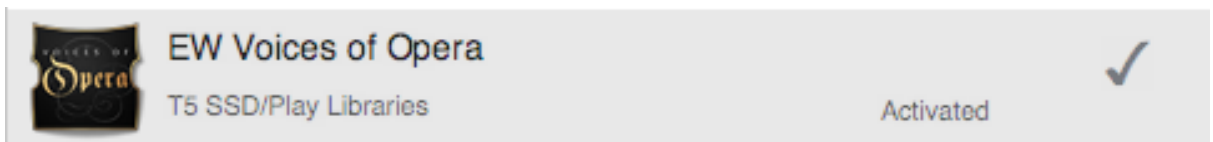
Bevor Sie mit dem Herunterladen der Bibliotheksinhalte für Voices of Opera beginnen, erstellen Sie einen neuen Ordner namens "Play Libraries" an dem Ort, an dem Sie die Bibliothek speichern möchten. Klicken Sie nach der Erstellung auf das Download-Symbol (unten) in der Produktpalette, um ein Browser-Fenster zu öffnen, in dem Sie zu dem soeben erstellten Ordner "Play Libraries" navigieren können.



Der Download-Vorgang beginnt nun, wobei ein blauer Balken den Fortschritt anzeigt. Klicken Sie auf die Schaltfläche "X", um den Download-Vorgang anzuhalten und klicken Sie auf "Fortsetzen", um den Download an der Stelle fortzusetzen, an der er unterbrochen wurde.

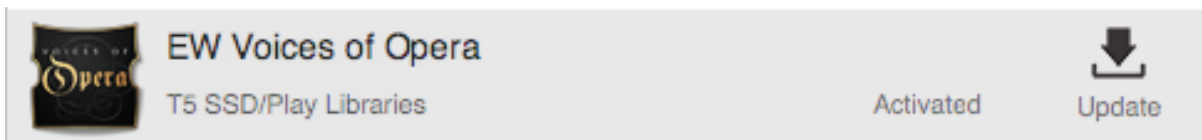


Wenn ein Produkt installiert und betriebsbereit ist, wird ein Haken angezeigt.



Schritt 6: Voices of Opera aktualisieren

Wenn ein Update für Voices of Opera verfügbar ist, wird es im Installationscenter mit dem Abwärtspfeil-Symbol über dem Wort "Update" angezeigt. Klicken Sie einfach auf das Symbol "Update", um das neueste EastWest Spaces II-Update herunterzuladen und zu installieren.



Ein Überblick über die Benutzeroberfläche

Voices of Opera wird von Play 6 angetrieben, der neuesten Version von EastWests fortschrittlicher Sample-Engine, die alle Play Bibliotheken von EastWest antreibt. Das Programm ist in drei Hauptbereiche unterteilt: Player, Browser und Mixer. Verwenden Sie die Schaltflächen in der Navigationsleiste am oberen Rand der Benutzeroberfläche, um auf alle Hauptbereiche zuzugreifen, die im Folgenden kurz von links nach rechts beschrieben werden.



- **Hauptmenü** Öffnen und Speichern von Instrumenten, Zugriff auf Sample Purge und mehr.
- Menü **"Settings"** Zugriff auf Audio-/Midi-Setup, Streaming-Einstellungen und mehr.
- Im **Browser** finden Sie Instrumente im Datenbankmodus oder Sie suchen sie im Libraries-Modus
- **Mixer** bietet Kanalzüge, Sub-Mixe und FX für geladene Instrumente.
- **Player** zeigt benutzerdefinierte Steuerelemente und eine einzigartige Benutzeroberfläche für jede Play Bibliothek an.
- **Instrumentenauswahl** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um zwischen geladenen Instrumenten zu wählen.
- **Instrumentenbedienfeld** Zugriff auf Instrumente und ihre erweiterten Instrumenteneigenschaften.



Siehe [Kapitel 4 Voices of Opera Benutzeroberfläche](#), um mehr zu erfahren.

Eine Übersicht der Instrumente

Voices of Opera ergänzt die umfangreiche Sammlung virtueller Instrumente von EastWest mit 229 Instrumenten in 7 Kategorien, die im Folgenden kurz beschrieben werden. Voices of Opera erweitert die ständig wachsende Bibliothek von Klängen um mehr als 45 GB an neuen Inhalten und reiht sich damit in eine Sammlung ein, die insgesamt mit mehr als 100 Branchenpreisen ausgezeichnet wurde und EastWest zum Branchenführer für hochdetaillierte gesampelte Instrumente macht, die einen breiten Querschnitt an Musikstilen abdecken, von ethnisch und orchestral bis hin zu Rock und Elektronik und darüber hinaus.

- **Sustain** enthält eine Reihe von Vokalinstrumenten mit gehaltenen Vokalen, darunter Ah, Eh, Ih, Oh und Uh. Sie enthalten jeweils 3 anschlagdynamische Ebenen und verwenden Expression (CC11), um die Gesamtlautstärke zu steuern.
- **Short** enthält eine Vielzahl von Staccato-Einzelsilben-Vokalinstrumenten, darunter Ci, Fa, Joh, Oo, Te und andere. Velocity-Sensitivity und Expression (CC11) werden zur Steuerung der Gesamtlautstärke verwendet.
- **Legato** enthält ein Instrument, das echte Legato-Intervalle wiedergibt, wenn zwei Noten zusammenhängend gespielt werden (Legato), für jedes Intervall bis zu einschließlich einer Oktave in beide Richtungen. Beim unverbundenen Spielen (Nicht-Legato) wird ein Sustain-Layer wiedergegeben.
- **Combo** enthält Instrumente, die mehrere Artikulationen kombinieren und das Modulationsrad (MOD) oder Round Robin (RR) verwenden, um die Wiedergabe zu bestimmen.
- **Words** enthält Instrumente, die Darbietungen einer Vielzahl von Wörtern enthalten, die über einen 2-Oktaven-Bereich gesungen werden, einschließlich Amore, Cielo, Morte, Vincero und mehr.
- **Phrases** enthält Instrumente, die Phrasen aus beliebten Opern enthalten. Jedes Instrument wurde in mehreren Transpositionen aufgenommen und den jeweiligen Grundtonpositionen zugeordnet, um die Verwendung in einer Vielzahl von Tonarten zu ermöglichen.
- **Keyswitch** enthält Instrumente, die mehrere Artikulationen in einem einzigen Instrument kombinieren und die gewünschte Artikulation mit Keyswitches aktivieren.

Siehe [Kapitel 3: Voices of Opera Instruments](#), um mehr zu erfahren.

Erste Schritte zur Bedienung des Produkts

Diese Schritte behandeln die Grundlagen der Bedienung von Play 6 im Standalone-Modus, einschließlich des Ladens und der Anzeige von Instrumenten, der Audiowiedergabe und des Hinzufügens von Effekten.

Schritt 1: Starten von Play 6

Starten Sie Play im Standalone-Modus, indem Sie auf die Anwendung in diesem Verzeichnis doppelklicken:

- (MAC) Mac HD / Applications / East West / Play
- (WIN) C:// Program Files / East West / Play

Schritt 2: Laden eines Instruments aus dem Browser

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Browser" im oberen linken Bereich der Navigationsleiste und suchen Sie dann "EW Voices of Opera" in der linken Spalte des Bereichs Bibliotheken.

Klicken Sie nun auf 1 der 6 Instrument-Unterordner, um die Instrumente innerhalb jeder Kategorie in der rechten Spalte zu sehen. Doppelklicken Sie auf ein beliebiges Instrument, um es zu laden oder um das aktuell ausgewählte Instrument zu ersetzen (falls bereits eines geladen ist). Halten Sie die [Umschalttaste] während eines Doppelklicks gedrückt und das Instrument wird hinzugefügt.

Das geladene Instrument erscheint in der Instrumentenauswahl und in der Seitenleiste "Instruments" die auch die erweiterten Instrumenteneigenschaften für das ausgewählte Instrument enthält.

Siehe [Die Browser-Ansicht](#), um mehr zu erfahren.



Schritt 3: Spielen Sie Ihr Keyboard, um Voices of the Opera zu hören

Um alle aktuell geladenen Instrumente anzuzeigen, klicken Sie auf die Schaltfläche Instrumente, die sich im rechten oberen Bereich der Navigationsleiste befindet.

Der spielbare Bereich des geladenen Instruments wird auf der virtuellen Tastatur hervorgehoben angezeigt. Wenn ein Keyswitch-Instrument (KS) geladen ist, werden auch blaue Tasten angezeigt. Klicken Sie in den spielbaren Bereich, um das Instrument abzuspielen.

- Audio-Einstellungen: Wenn Sie keinen Ton hören, vergewissern Sie sich, dass Ihr Audioausgang richtig eingestellt ist, indem Sie auf das Menü "Settings" in der Navigationsleiste klicken, dann auf die Registerkarte "Audio Settings" und wählen Sie ein Ausgabegerät.
- MIDI-Einstellungen: Um einen MIDI-Controller zum Spielen des Instruments einzurichten, klicken Sie auf das Menü "Settings" in der Navigationsleiste, klicken Sie dann auf die Registerkarte MIDI-Settings und wählen Sie ein MIDI Gerät.

Siehe [Einstellungen](#), um mehr zu erfahren.



Schritt 4: Effekte in der Mixeransicht hinzufügen

Klicken Sie auf die Schaltfläche Mixer im oberen linken Bereich der Navigationsleiste, um Effekte wie den SSL Channel Strip, EP-1 Delay und ADT (Automatic Double Tracking) hinzuzufügen.

Siehe [Die Mixeransicht](#), um mehr zu erfahren.

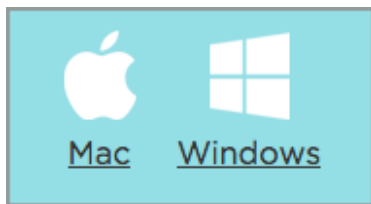
Voices of Opera ist jetzt NKS-fähig

Die preisgekrönte Sammlung virtueller Instrumente von EastWest ist jetzt vollständig kompatibel mit NKS, einschließlich der Möglichkeit, Instrumente zu durchsuchen, Sounds vorzuhören und sofort auf vordefinierte Instrumentenparameter zuzugreifen - und das alles innerhalb der Komplete Kontrol und Maschine Hardware und Software von Native Instruments. Führen Sie die folgenden Schritte aus, um alle installierten Play Bibliotheken NKS-kompatibel zu machen.

Siehe [Native Instruments - This is NKS](http://www.soundsonline.com/Support), um mehr zu erfahren.

Schritt 1: Download des NKS Support Installers

Um die Seite "Software & Product Updates" des EastWest Support Centers zu besuchen, klicken Sie bitte auf den folgenden [Link: http://www.soundsonline.com/Support](http://www.soundsonline.com/Support)

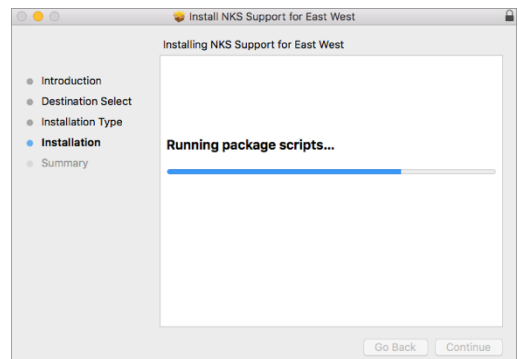


Scrollen Sie nach unten, um den Abschnitt "NKS Support Installer" zu finden. Klicken Sie dann entweder auf das Mac- oder das Windows-Symbol, um den Installer für Ihr Betriebssystem herunterzuladen. Die Downloadgröße beträgt ca. 790 MB.

Schritt 2: Starten Sie das NKS Support-Installationsprogramm

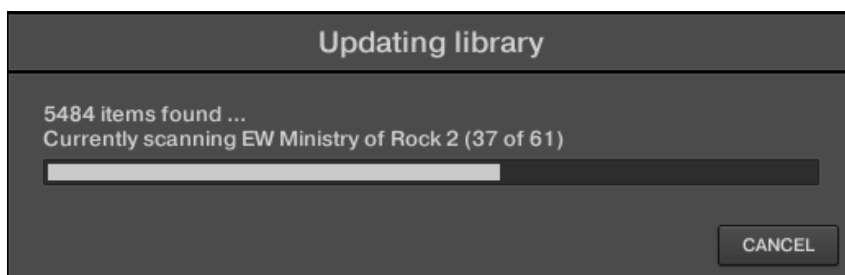
Nachdem das NKS-Support-Installationsprogramm heruntergeladen wurde, schließen Sie alle Programme, doppelklicken Sie dann auf das Installationsprogramm, um es zu starten und führen Sie die Eingabeaufforderungen aus, um die Installation abzuschließen.

Achtung! Der NKS Support Installer kann jederzeit nach der Installation weiterer EastWest Play Bibliotheken ausgeführt werden, um diese NKS-fähig zu machen.



Schritt 3: Starten Sie die Native Instruments Software zum Aktualisieren der Bibliotheken

Starten Sie nun entweder die Komplete Kontrol- oder die Maschine-Software, um den "Updating Library"-Scan aller installierten Play Bibliotheken zu starten und sie für die Verwendung mit der Native Instruments Komplete Kontrol- und Maschine-Software und -Hardware NKS-ready zu machen.



So optimieren Sie die Wiedergabe und Leistung

Die Sample-Cache-Einstellungen optimieren die Streaming-Einstellungen basierend auf den Spezifikationen Ihres Computers. Die richtigen Einstellungen können die Streaming-Leistung von Play 6 verbessern.

Einstellen des Streaming-Cache

Um auf den Streaming-Cache zuzugreifen, klicken Sie in der Navigationsleiste auf die Schaltfläche Settings (das Zahnradsymbol in der linken oberen Ecke) und dann auf die Registerkarte Streaming.

Achtung! Als allgemeine Regel gilt, dass Sie die niedrigste Einstellung wählen sollten, die auch zu einer reibungslosen Wiedergabe führt.

Wenn Stimmenaussetzer oder CPU-Spitzen auftreten, erhöhen Sie einfach den 'Cache Level'.

Die niedrigste empfohlene 'Cache Level'-Einstellung hängt ab von:

- der Geschwindigkeit des Prozessors (CPU) des Computers
- der Größe des installierten Speichers (RAM)
- dem Laufwerkstyp und -anschluss
- den Anforderungen eines Projekts

Die Einstellung des 'Cache Levels' wirkt sich auf Folgendes aus

- die Ladezeit Ihres Projekts
- die Höhe des Speicherverbrauchs
- die Wiedergabeleistung

Im Folgenden finden Sie die empfohlenen Einstellungen für den "Cache-Level" auf der Grundlage der Spezifikationen Ihres Computers. Bitte beachten Sie jedoch, dass die Anforderungen eines bestimmten Projekts auch ein Faktor bei der Bestimmung der besten 'Cache Level'-Einstellung eine Rolle spielen. Zum Beispiel, mit den gleichen Computerspezifikationen, kann eine große Hollywood-Orchester-Vorlage eine höhere Einstellung erfordern als ein Projekt mit ein paar kleinen Instrumenten der Fab Four. Das liegt daran, dass bei einer Erhöhung des 'Cache Levels' mehr von jedem Sample in den Speicher (RAM) geladen wird. Das reduziert die Abhängigkeit vom Festplatten-Streaming, wodurch größere und/oder mehr Instrumente zu einem zu einem bestimmten Zeitpunkt geladen sind.

Im Menü Settings unter der Registerkarte 'Streaming' finden Sie eine Liste der verfügbaren Laufwerke, die unter "Disk Volume" mit den jeweiligen "Cache Level"-Einstellungen auf der rechten Seite. Verwenden Sie die Pfeile nach oben und Abwärtspfeile, um die Werte für jedes Laufwerk einzustellen.

- **Ein 'Cache Level' zwischen 0 - 1:** ergibt die schnellsten Ladezeiten und den geringsten Speicherverbrauch (RAM), erfordert aber einen schnellen Multi-Core-Prozessor (CPU) und Solid State Drives (SSD) mit einer schnellen Verbindungsart, um eine flüssige Wiedergabe zu erreichen
- **Ein 'Cache Level' zwischen 2 - 3:** führt zu geringeren Anforderungen an den Prozessor (CPU), erfordert aber mehr Speicher (RAM). Diese Einstellungen sind am besten für einen Computer mit einer durchschnittlicher CPU, aber dennoch viel RAM und SSDs mit einem schnellen Verbindungstyp

- Ein **'Cache-Level' zwischen 4 - 5**: ergibt die höchsten Speicherverbrauch (RAM), stellt aber weniger Anforderungen an den Prozessor (CPU) und die Festplatte. Diese Einstellungen werden empfohlen für Computer mit einer alten CPU und/oder einer herkömmlichen 3,5"-Festplatten

Festplatten-Spezifikationen

Es gibt mehrere Faktoren, die bestimmen, welche Leistung Sie beim Streaming großer Sample-Bibliotheken von einer Festplatte erwarten können. Die unten aufgeführten Faktoren umfassen Details zur Geschwindigkeit des Laufwerks selbst, zur Geschwindigkeit des Verbindungstyps und zu anderen Optionen zur Erhöhung der Datenübertragungsgeschwindigkeit.

- **Solid State Drive (SSD)** ist die beste Laufwerksoption, die Ihnen Such- und Abrufzeiten bietet, die nahezu augenblicklich sind und ermöglichen eine reibungslose Leistung bei geringen Latenzen, selbst wenn Sie mit größeren Projekten arbeiten. Um die Vorteile der Geschwindigkeit von SSDs zu nutzen, müssen sie intern an einen SATA-III-Anschluss oder extern über einen USB 3.0- oder Thunderbolt-Anschluss angeschlossen werden. Anschlussarten wie SATA II, USB 2.0 und Firewire 400 / 800 bieten keine Geschwindigkeiten, die die Vorteile von SSDs voll ausschöpfen.
- Eine **Festplatte (HDD)** mit 7200 U/min (nicht energiesparend) ist die minimale Festplattenspezifikation, mit der eine ausreichende Leistung erreicht wird. Es ist am besten, diese zu installieren entweder intern an einem SATA II- oder SATA III-Anschluss oder extern über eSATA oder USB 3.0. Langsamere Verbindungstypen wie USB 2.0 oder Firewire 400 / 800 bieten weniger Leistung und sind möglicherweise nicht schnell genug für Instrumente mit hoher Sample-Last, die viele gleichzeitige Stimmen wiedergeben.
- Die **Raid 0-Konfiguration** ist eine Option für professionelle Anwender, um eine hohe Leistung bei der Verwendung von Streaming-Laufwerken. Es gibt viele Ressourcen im Internet, die eine Anleitungen bieten oder Sie können sich an einen Computerspezialisten wenden.
- **Mac Pro Retrofit** ist eine Möglichkeit, ältere Mac Pro-Tower zu optimieren, die Anschlüsse der vorherigen Generation wie USB 2.0 haben und die internen Festplattenschächte SATA II-Anschlüsse verwenden. Sie nutzen die von SSDs gebotene Geschwindigkeit nicht voll aus. Eine Möglichkeit, dies zu umgehen, ist der Einbau einer Erweiterungskarte in einen PCI-e-Steckplatz (x2 oder größer). Den größten Leistungsschub bieten SATA-III-Schnittstellenkarten, die bis zu zwei 2,5"-SSDs miteinander verbinden. Bei Verwendung in einem RAID 0-Setup können Geschwindigkeiten von bis zu 800 mb/s erreicht werden. Das ist deutlich mehr als die 300 mb/s, die die SATA-2-Schnittstelle bietet.

Überlegungen zur Festplatte

Zu den weniger offensichtlichen Überlegungen gehört es, die Festplatte nur bis zu 70 % ihrer Kapazität zu füllen, Bibliotheken auf mehrere Laufwerke zu verteilen und Laufwerke nur für Stream-Bibliotheken zu reservieren.

- **Dedizierte Streaming-Laufwerke** können eine bessere Leistung erzielen, da sie für das Streaming dediziert sind und sich den Durchsatz der Verbindung nicht mit anderen Aufgaben wie dem Ausführen eines Betriebssystems oder dem Laden von Projektdateien teilen.
- Die **Verwaltung des Festplattenplatzes** (nur HDD) ist wichtig, um die Geschwindigkeit zu erhalten, mit der Daten von einem Laufwerk gelesen werden können. Versuchen Sie, etwa 30 % eines jeden Streaming-Laufwerks leer zu halten, um eine verminderte Leistung zu vermeiden, die um die Hälfte sinken kann, wenn das Laufwerk bis zu 90% gefüllt ist.
- Die **Verwendung mehrerer Streaming-Laufwerke** wird empfohlen, wenn Sie große Sample-Libraries wie die Diamond Edition von Hollywood Orchestra. Weil Hollywood

Strings und Hollywood Brass beides große Bibliotheken sind, hilft es, sie auf separate Laufwerke zu legen, um Performance-Probleme bei der Wiedergabe von großen Projekten mit vielen Stimmen zu vermeiden.

Anmerkungen zur Bibliothek

Eine weitere Möglichkeit, die Leistung beim Streaming großer Bibliotheken zu verbessern, ist die Verwendung von Bibliotheken mit geringerem CPU-Bedarf, z. B. die Gold-Edition-Bibliotheken, die 16-Bit-Samples anstelle von 24-Bit-Samples verwenden oder "Lite"-Instrumenten-versionen, die mit weniger Samples ausgestattet wurden.

- **"Lite"-Instrumente (LT)** sind für viele Play Bibliotheken verfügbar, die mit wenigen Samples programmiert sind, was die Anzahl der Stimmen verringert. Dies kann helfen, Computerressourcen zu entlasten, die mit steigender Instrumentenzahl belastet werden.
- Die Verwendung **kleinerer Library-Editionen** erfordert weniger Computerressourcen durch die Verwendung einer geringeren Bittiefe (16 Bit statt der standardmäßigen 24 Bit) und weniger Mikrofonpositionen. Das ermöglicht auch Anwendern mit weniger leistungsfähigen Systemen den Zugriff auf das gleiche Basis-Soundset. Nachfolgend finden Sie eine Tabelle, die die Unterschiede zwischen den verschiedenen Editionen zeigt.

VERGLEICH DER EDITIONS					
	Silver	Gold	Gold X	Platinum	Diamond
Instrumente	Eine Auswahl	All	All	All	All
Bittiefe	16-bit	16-bit	16-bit	24-bit	24-bit
Mic Positionen	1	1	2	3	5

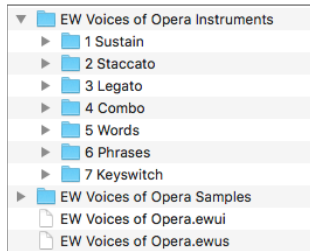


Kapitel 3: Voices of Opera Instrumente

24	Inside des Hauptbibliotheksordners
24	Instrumentbeschreibungen
25	Sustain
26	Staccato
27	Legato
28	Combo
29	Words (Wörter)
30	Phrases (Phrasen)
36	Keyswitch

Inside des Hauptbibliotheksordners

EW Voices of Opera ist der Name des Hauptordners der Bibliothek von Voices of Opera. Innerhalb dieses Ordners befindet sich der Ordner EW Voices of Opera Instruments, der einen nummerierten Satz von 7 Kategorien enthält: 1 Sustain, 2 Staccato, 3 Legato, 4 Combo, 5 Words, 6 Phrases und 7 Keyswitch. In jedem dieser Ordner befinden sich eine Reihe von Instrumenten, die der Beschreibung der jeweiligen Kategorie entsprechen. Es gibt insgesamt 229 Instrumente, darunter 145 Instrumenten-Dateien [.ewi] und 84 Phrasen und Unterphrasen.



Der Inhalt des Ordners Voices of Opera Instruments-Ordners erscheint im Bibliotheksmodus des Browsers in Play, wo die Instrumente in ihrer ursprünglichen Dateistruktur angezeigt werden. Wenn Sie ein Instrument auswählen, lädt Play die zugehörigen Samples aus dem EW Voices of Opera Samples-

Ordner, der verschlüsselte Inhalte enthält, die nur mit der entsprechenden Produktlizenz und Aktivierung in Play zugänglich sind. Samples können nicht direkt geladen oder aufgerufen werden. Im Hauptordner der Bibliothek befinden sich auch die Dateien [.ewui] und [.ewus], die es dem EW-Installationscenter ermöglichen, die Version der Instrumente und Samples zu verfolgen und Sie zu benachrichtigen, wenn Instrument- und/oder Sample-Updates verfügbar sind.

Siehe [Schritt 6: Voices of Opera aktualisieren](#), um mehr zu erfahren.

Instrumentbeschreibungen

Dieser Abschnitt enthält Beschreibungen der Instrumente, die in Voices of Opera enthalten sind, einschließlich des Aufbaus des Instruments, der Abkürzungen und aller anderen relevanten Informationen.

- **Sustain** enthält eine Reihe von Vokalinstrumenten mit anhaltenden Vokalen, darunter Ah, Ee, Ih, Oh und Uu. Sie haben jeweils 3 anschlagdynamische Ebenen und verwenden Expression (CC 11), um die Gesamtlautstärke zu steuern.
- **Short** enthält eine Reihe von stakkatoartigen einsilbigen Vokalinstrumenten, darunter Ci, Fa, Joh, Te und andere. Velocity-Sensitivity und Expression (CC 11) werden zur Steuerung der Gesamtlautstärke verwendet.
- **Legato** enthält 2 Dynamiken mit echten Legato-Intervallen, die wiedergegeben werden, wenn zwei Noten zusammenhängend gespielt werden (Legato) und zwar für jedes Intervall bis zu einer Oktave in beide Richtungen, sowie eine Sustain-Ebene, die wiedergegeben wird, wenn sie nicht zusammenhängend gespielt wird.
- **Combo** enthält Instrumente, die mehrere Artikulationen kombinieren und die das Modulationsrad (MOD) oder die Round-Robin-Programmierung (RR) verwenden, um die Wiedergabe zu steuern.
- **Words** enthält Instrumente, die Interpretationen einer Vielzahl von Wörtern, die über den gesamten Stimmumfang gesungen werden, enthalten, einschließlich Amore, Cielo, Morte, Vincero und mehr.
- **Phrases** enthalten Instrumente, die Phrasen aus beliebten Opern enthalten. Jedes Instrument wurde in mehreren Transpositionen aufgenommen und den jeweiligen

Grundtonpositionen zugeordnet, um die Verwendung in einer Vielzahl von Tonarten zu ermöglichen.

- **Keyswitch** enthält Instrumente, die mehrere Artikulationen in einem einzigen Instrument kombinieren und die Keyswitches verwenden, um die gewünschte Artikulation zu aktivieren.

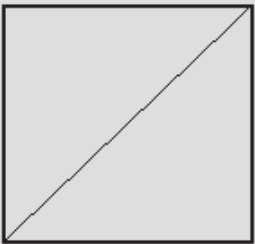
Sustain

Diese Kategorie enthält 10 vokale Instrumente, die aus einsilbigen Vokalen bestehen. Diese Instrumente verwenden die MIDI-Anschlagstärke, um Samples zu triggern, die mit mehreren Dynamiken (**mp**, **mf** und **f**) aufgenommen wurden und Expression (CC 11), um die Gesamtlautstärke zu steuern.

MIDI Velocity Dynamiksteuerung

MIDI-Velocity steuert die Wiedergabe verschiedener Dynamikstufen basierend darauf, wie hart oder weich Sie zwischen einem Wertebereich von 1 und 127 spielen. Bei Velocity-Werten zwischen 1 und 79 wird eine **mp**-Dynamik (mittelweich) wiedergegeben, bei Velocity-Werten zwischen 80 und 115 eine **mf**-Dynamik (mittellaut) und bei Velocity-Werten zwischen 116 und 127 eine **f**-Dynamik (laut).

127



0



f (laut)

mf (medium-laut)

mp (medium soft)



Der **Artikulationsbereich** zeigt geladene Instrumente an, die eine einzelne Artikulation mit mehreren Dynamiken beinhalten.

Die Performance-Skripte Legato oder Portamento können bei Sustain-Instrumenten aktiviert werden, um eine gleichmäßige monophone Wiedergabe zu erzeugen oder deaktiviert werden, um polyphon zu spielen.

Siehe [Performance-Skripte](#), um mehr zu erfahren.

SOPRANO Instrumente	TENOR Instrumente
VOO SOPRANO Ah	VOO TENOR Ah
VOO SOPRANO Ee	VOO TENOR Ee
VOO SOPRANO Eh	VOO TENOR Eh
VOO SOPRANO Oh	VOO TENOR Oh
VOO SOPRANO Uh	VOO TENOR Uh

Staccato

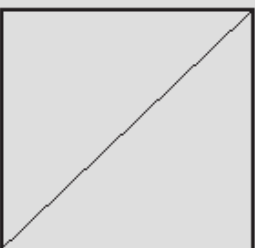
Diese Kategorie enthält 32 vokale Instrumente mit einer Vielzahl von kurzen, einzelnen Silben, darunter Ci, Fa, Joh, Oo, Te und mehr. MIDI-Velocity und Expression (CC 11) können verwendet werden, um die Gesamtlautstärke zu steuern. Die diagonale Linie im Diagramm unten stellt die standardmäßige lineare MIDI-Velocity-Kurve dar, die konvex oder konkav modifiziert werden kann, um mehr bzw. weniger Ansprechverhalten zu erreichen.

Siehe [System und Empfindlichkeit](#), um mehr zu erfahren.

MIDI Velocity Dynamiksteuerung

MIDI-Velocity steuert die Wiedergabe verschiedener Dynamikstufen basierend darauf, wie hart oder weich Sie zwischen einem Wertebereich von 1 (leise) und 127 (laut) spielen.

127



1

(laut)



(leise)



Der **Artikulationsbereich** zeigt geladene Instrumente an, die eine einzelne Artikulation mit mehreren Dynamiken beinhalten.

SOPRANO Instrumente	TENOR Instrumente
VOO SOPRANO Stac Bra	VOO TENOR Stac Bra
VOO SOPRANO Stac Cher	VOO TENOR Stac Cher
VOO SOPRANO Stac Ci	VOO TENOR Stac Ci
VOO SOPRANO Stac Don	VOO TENOR Stac Don
VOO SOPRANO Stac Fa	VOO TENOR Stac Fa
VOO SOPRANO Stac Goh	VOO TENOR Stac Goh
VOO SOPRANO Stac Joh	VOO TENOR Stac Joh
VOO SOPRANO Stac Ki	VOO TENOR Stac Ki
VOO SOPRANO Stac Kom	VOO TENOR Stac Kon
VOO SOPRANO Stac Lu	VOO TENOR Stac Lu
VOO SOPRANO Stac Na	VOO TENOR Stac Na
VOO SOPRANO Stac Oo	VOO TENOR Stac Oo
VOO SOPRANO Stac Prey	VOO TENOR Stac Prey
VOO SOPRANO Stac Te	VOO TENOR Stac Te
VOO SOPRANO Stac Toh	VOO TENOR Stac Toh
VOO SOPRANO Stac Voh	VOO TENOR Stac Voh

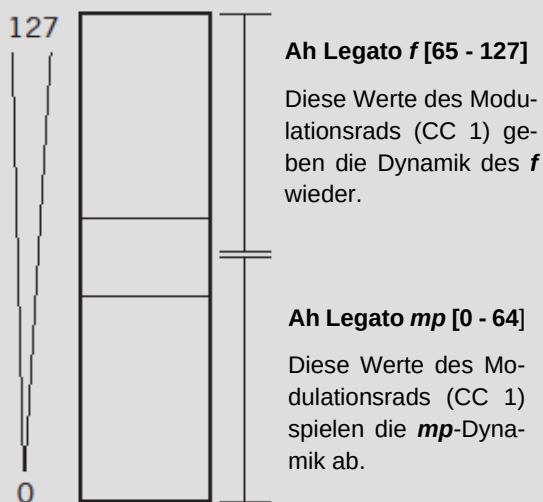
Legato

Diese Kategorie enthält 8 Instrumente, die echte Legato-Intervalle von bis zu einer Oktave in beide Richtungen wiedergeben, wenn sie legato gespielt werden (verbundene Noten) und einen Sustain Sample-Layer, wenn Sie nicht legato spielen (Trennung zwischen den Noten). Die Oh und Ah-Instrumente für Sopran und Tenor sind jeweils mit einer Standardversion und einer MOD-Version programmiert. Beide verwenden Expression (CC 11), um die Gesamtlautstärke zu steuern.

- **Ah / Oh Legato**-Instrumente verwenden die MIDI-Anschlagstärke, um zu bestimmen, welche Dynamikstufe wiedergegeben wird, je nachdem, wie hart oder weich Sie spielen.
- **Ah / Oh Legato MOD**-Instrumente verwenden die Werte des Modulationsrads (CC 1), um zu bestimmen, welcher Dynamikpegel wiedergegeben wird.

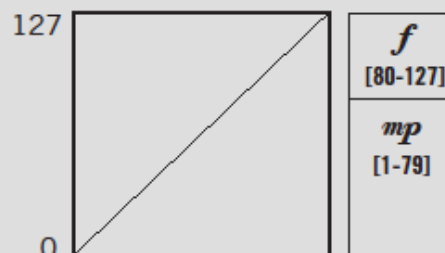
Modulationsrad (CC1) steuert die Dynamik

Instrumente, die "MOD" in ihrem Namen enthalten, verwenden das Modulationsrad zur Steuerung der Dynamik. Die Werte, mit denen die Legato-Intervalle wiedergegeben werden, sind im folgenden Diagramm skizziert. Das Modulationsrad steuert gleichzeitig die Wiedergabe der Sustain-Layer-Dynamik; **mp** (0-64), **mf** (65-95) und **f** (96-127).



MIDI-Velocity steuert die Dynamik

Die Standardversion der Instrumente verwendet MIDI-Velocity zur Steuerung der Dynamik. Die Werte, mit denen die Legato-Intervalle wiedergegeben werden, sind im folgenden Diagramm skizziert. Das Modulationsrad steuert gleichzeitig die Wiedergabe der Sustain-Layer-Dynamik; **mp** (1-79), **mf** (80-119) und **f** (120-127).



Im **Artikulationsbereich** werden die einzelnen Ebenen angezeigt, die zum Erstellen des Instruments verwendet werden. Die Standardversion verwendet eine einzige Ebene, während die MOD-Version 2 Ebenen für Legato-Intervalle und 1 Ebene für die Sustain-Samples enthält.

SOPRANO Instrumente	TENOR Instrumente
VOO SOPRANO Ah Legato MOD	VOO TENOR Ah Legato MOD
VOO SOPRANO Ah Legato	VOO TENOR Ah Legato
VOO SOPRANO Oh Legato MOD	VOO TENOR Oh Legato MOD
VOO SOPRANO Oh Legato	VOO TENOR Oh Legato

Combo

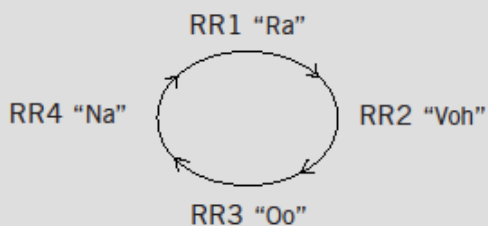
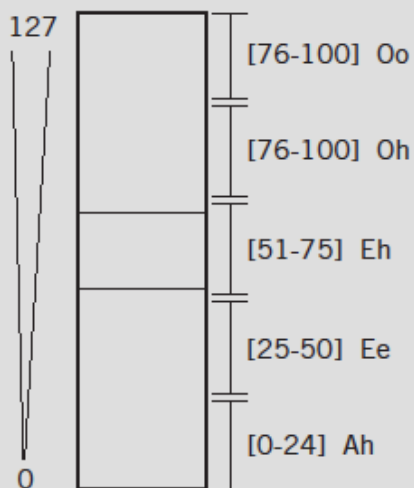
Diese Kategorie enthält 8 Instrumente, die mehrere Artikulationen in einem einzigen Instrument kombinieren und entweder das Modulationsrad (MOD) oder die Round-Robin-Programmierung (RR) verwenden, um zu bestimmen, wie die einzelnen Spielweisen wiedergegeben werden.

- **Sustain-MOD-Instrumente** verwenden das Modulationsrad (CC 1) zum Umschalten, um zwischen mehreren einzelnen Silbenvokalen zu wechseln, von denen jedes mehrere Dynamiken (*mp*, *mf* und *f*) enthält, die MIDI-Velocity und/oder Expression (CC 11) verwenden, um die Gesamtlautstärke zu steuern.
- **Legato-MOD-Instrumente** verwenden das Modulationsrad (CC 1) zum Umschalten zwischen mehreren Legato Typen umzuschalten, die echte Legato-Intervalle bis zu einer Oktave in beide Richtungen wiedergeben.
- **Staccato Combo RR-Instrumente** verwenden die Round-Robin-Programmierung, um mit jedem neuen MIDI-NoteOn durch mehrere Artikulationen zu rotieren. Um eine Einschränkung der Round-Robin-Programmierung zu vermeiden, die nicht die Tatsache berücksichtigt, dass der Sequenzer in der Mitte eines Round-Robin-Zyklus neu gestartet wurde, verwenden Sie den Round Robin Reset, um den Zyklus auf den Anfang zurückzusetzen (RR1).
- modifiziert werden kann, um mehr bzw. weniger Ansprechverhalten zu erreichen.

Siehe [Round Robin Reset](#), um mehr zu erfahren.

Modulationsrad (CC 1) steuert die Artikulationsumschaltung

Instrumente, die "MOD" in ihrem Namen enthalten, verwenden das Modulationsrad (CC 1) zur Steuerung der Artikulationswiedergabe. Das Artikulationsfenster zeigt die verfügbaren Artikulationen und die zugehörigen MOD-Werte in einem Bereich von 0 bis 127 an. Das unten links gezeigte Diagramm ist ein Beispiel für die MOD-Werte für VOO SOPRANO Sus MOD.



ROUND ROBIN (RR) Durchlaufen der Artikulationen

Instrumente, die "RR" in ihrem Namen enthalten, verwenden die Round-Robin-Programmierung, um mit jedem neuen empfangenen MIDI-"Note On"-Befehl die Artikulationen zu durchlaufen. Das obige Diagramm ist eine visuelle Darstellung dieses kontinuierlichen Zyklus.

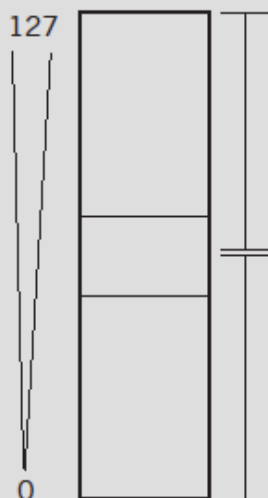
SOPRANO Instrumente	TENOR Instrumente
VOO SOPRANO Legato MOD	VOO TENOR Legato MOD
VOO SOPRANO Stac Combo 1 RRx8	VOO TENOR Stac Combo 1 RRx8
VOO SOPRANO Stac Combo 2 RRx8	VOO TENOR Stac Combo 2 RRx8
VOO SOPRANO Sus MOD	VOO TENOR Sus MOD

Words (Wörter)

Diese Kategorie enthält 42 Instrumente mit Darbietungen bestimmter italienischer Wörter, die chromatisch auf der Tastatur abgebildet sind. Die deutschen Übersetzungen dieser Wörter finden Sie in der Tabelle unten. Der Wert des Modulationsrads (CC1) bestimmt die Wiedergabeposition des Wortes, so dass die Silben des Wortes auf die Noten aufgeteilt werden können. Expression (CC11) wird verwendet, um die Gesamtlautstärke zu steuern.

Modulationsrad (CC 1) steuert die Wiedergabeposition

Das Modulationsrad (CC 1) steuert die Wiedergabeposition; ein Wert zwischen 0 und 64 gibt das gesamte Wort von Anfang an wieder, ein Wert zwischen 65 und 127 gibt das Wort ab der nächsten Silbe wieder.



Alt [Mod = 65 - 127]

Die Wiedergabe beginnt bei der nächsten Silbe des Wortes.

Voll [Mod = 0 - 64]

Die Wiedergabe beginnt am Anfang des Wortes.



Das **Artikulationsfenster** zeigt das vollständige Wort und den alternativen Teil des Wortes an, gefolgt von einem Bereich von Modulationsradwerten, die die Wiedergabe auf den entsprechenden Teil des Wortes umschalten.

SOPRANO Instrumente	TENOR Instrumente	Deutsche Übersetzung
VOO SOPRANO Addio	VOO TENOR Addio	Auf Wiedersehen
VOO SOPRANO Amore	VOO TENOR Amore	Liebe
VOO SOPRANO Bravissimo	VOO TENOR Bravissimo	Sehr gut
VOO SOPRANO Cara	VOO TENOR Cara	Liebe (weiblich)
VOO SOPRANO Caro	VOO TENOR Caro	Liebe (männlich)
VOO SOPRANO Cielo	VOO TENOR Cielo	Himmel
VOO SOPRANO Dolore	VOO TENOR Dolore	Schmerz
VOO SOPRANO Donna	VOO TENOR Donna	Frau
VOO SOPRANO Ella	VOO TENOR Ella	Ihr (Sie)
VOO SOPRANO Fiore	VOO TENOR Fiore	Blumen
VOO SOPRANO Fortuna	VOO TENOR Fortuna	Glück
VOO SOPRANO Forza	VOO TENOR Forza	Stärke
VOO SOPRANO Gloria	VOO TENOR Gloria	Gloria
VOO SOPRANO Mai	VOO TENOR Mai	Nie
VOO SOPRANO Morte	VOO TENOR Morte	Tod
VOO SOPRANO Nobilta	VOO TENOR Nobilta	Adel
VOO SOPRANO Potere	VOO TENOR Potere	Macht
VOO SOPRANO Sacro	VOO TENOR Sacro	Heilig
VOO SOPRANO Signore	VOO TENOR Signore	Herr, Lord
VOO SOPRANO Vincero	VOO TENOR Vincero	Gewinnen

Phrases (Phrasen)

Diese Kategorie enthält 84 Phrasen und Unterphrasen aus beliebten, 29 Sopran, 27 Tenor und 28 Duett. Die Phrasen wurden in verschiedenen Tonarten aufgenommen, wobei jede auf ihre jeweilige Grundton-Position zugeordnet wurde, was ihre Verwendung in einer Vielzahl von Tonarten ermöglicht.

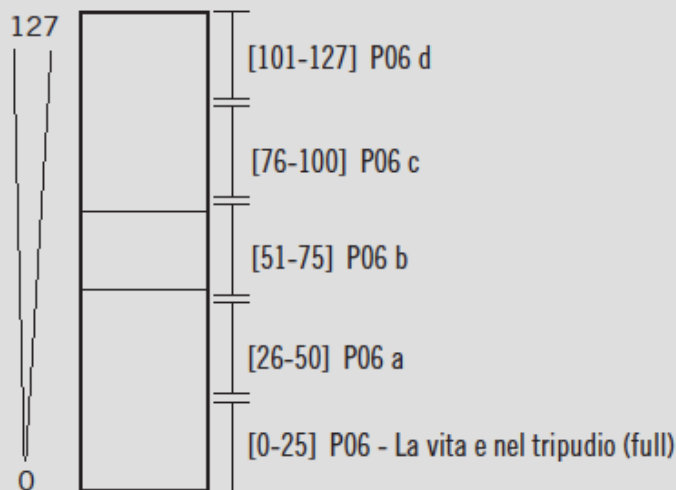
Die rot hervorgehobene Taste auf der virtuellen Tastatur unten zeigt die Originaltonart an, in der die Phrase typischerweise gesungen wird und die weißen Tasten stellen den spielbaren Bereich der Noten dar. Eine vollständige Phrase wird wiedergegeben, wenn eine Note gedrückt gehalten wird und es kann Expression (CC 11) zur Steuerung der Lautstärke verwendet werden, um eine zusätzliche Kontrolle über die inhärente Dynamik der Phrase zu erhalten.



Sub-Phrasen, die separaten Teile, aus denen eine vollständige Phrase besteht, können mit dem Modulationsrad (CC 1) umgeschaltet werden. Die Anzahl der Subphrasen variiert je nach Phrase von wenigen bis hin zu 8.

Modulationsrad (CC1) steuert die Phrasenwiedergabe

Das Modulationsrad (CC 1) steuert, welcher Teil einer Phrase wiedergegeben wird. Das Artikulationsfenster zeigt die vollständige Phrase, jede Unterphrase und die zugehörigen Modulationsradwerte an.



ACT	LOAD	LEVEL	TYPE
☒	☒	0.00	P06 [0-25] (La vita e nel tripudio...)
☒	☒	0.00	P06a [26-50]
☒	☒	0.00	P06b [51-75]
☒	☒	0.00	P06c [76-100]
☒	☒	0.00	P06d [101-127]

Der **Artikulationsbereich** zeigt die vollständige Phrase und jede ihrer Unterphrasen an. Verwenden Sie die Modulationsradwerte in Klammern, um die Wiedergabe auf die entsprechende Phrase oder Unterphrase umzuschalten.

Die folgende Tabelle enthält Informationen über den Ursprung jeder Phrase sowie den Originaltext und die deutsche Übersetzung. Die linke Spalte enthält die Nummer und den Namen der Phrase, wie sie in der Instrumentendatei erscheint und darunter die Arie, die Oper und den Komponisten der Phrase. Die mittlere Spalte enthält den Originaltext der Phrase

und die rechte Spalte enthält die deutsche Übersetzung. Die Zeilen unter jeder Phrase enthalten die einzelnen Unterphrasen, aus denen sich die vollständige Phrase zusammensetzt.

SOPRANO Phrasen	Originaltext	Deutsche Übersetzung
Phrase 01 (Italienisch) O mio babbino caro Arie – O mio babbino caro Oper – Gianni Schicchi Komponist – Puccini	O mio babbino caro Mi piace, é bello, bello	Oh, mein lieber Papa Ich mag ihn, er ist so attraktiv, attraktiv
sub-phrase 1 a	O mio bab ...	Oh mein Pa ...
sub-phrase 1 b	... bino caro	... pa, lieber
sub-phrase 1 c	Mi piace, é be ...	Ich mag ihn, er ist so attrak...
sub-phrase 1 d	... llo, bello	... tiv, attraktiv
Phrase 02 (Italienisch) Quando m'en vo' Arie – Quando m'en vo' Oper – La bohème Komponist – Puccini	Quando m'en vo' Quando m'en vo' soletta per la via La gente sosta e mira	Wenn ich gehe Wenn ich die Straße allein hinunter- gehe Bleiben die Leute stehen und starren
sub-phrase 1 a	Quando m'en vo'	Wenn ich gehe
sub-phrase 1 b	Quando m'en vo' soletta per la via	Wenn ich die Straße allein hinunter- gehe
sub-phrase 1 c	La gente sosta e mira	Bleiben die Leute stehen und starren
Phrase 03 (Italienisch) E la bellezza mia tutta ricerca in me Arie – Quando m'en vo' Oper – La bohème Komponist – Puccini	E la bellezza mia tutta ricerca in me	Und meine Schönheit suchen alle in mir
sub-phrase 1 a	E la bellezza mia	Und meine Schönheit
sub-phrase 1 b	tutta ricerca in	Suchen alle
sub-phrase 1 c	me	In mir
Phrase 4 (Italienisch) Ed assaporo allora la bramosia Arie – Quando m'en vo' Oper – La bohème Komponist – Puccini	Ed assaporo allora la bramosia Sottile, che da gli occhi traspira	Und dann koste ich die Sehnsucht Die aus ihren Augen spricht
sub-phrase 1 a	Ed assaporo allora la	Und dann koste ich die
sub-phrase 1 b	bramosia sottile	Sehnsucht
sub-phrase 1 c	che da gli occhi traspira	Die aus ihren Augen spricht
Phrase 5 (Italienisch) Nasca il giorno, o, il giorno muoia Arie – Sempre libera Oper – La traviata Komponist – Verdi	Nasca il giorno, o il giorno muoia	Lass den Tag erwachen oder lass den Tag sterben
sub-phrase 1 a	Nasca il giorno,	Lass den Tag erwachen
sub-phrase 1 b	o il giorno ...	oder lass den Tag...
sub-phrase 1 c	... muoia	... sterben
Phrase 6 (Italienisch) Tra voi tra voi saprò dividere Arie – Libiamo, ne' lieti calici Oper – La traviata Komponist – Verdi	Tra voi, e tra voi e saprò dividere Il tempo mio giocondo	Mit dir, mit dir kann ich teilen Meine vergnügliche Zeit
sub-phrase 1 a	Tra voi,	Mit dir,
sub-phrase 1 b	e tra voi e saprò di...	mit dir kann ich...
sub-phrase 1 c	... dividere	... teilen
sub-phrase 1 d	Il tempo mio giocondo	eine vergnügliche Zeit
Phrase 7 (Italienisch) La vita e nel tripudio Arie – Libiamo, ne' lieti calici Oper – La traviata Komponist – Verdi	La vita é nel tripudio	Das Leben ist im Freudentaumel
sub-phrases	n/a	n/a
Phrase 8 (Italienisch) Addio del passato Arie – Addio del passato Oper – La traviata Komponist – Verdi	Addio, del passato	Lebewohl, der vergangen Zeit.
sub-phrase 1 a	Addio,	Lebewohl,
sub-phrase 1 b	del passato	der vergangen Zeit.

Phrase 9 (Französisch) L'amour est un oiseau rebelle Arie – Habanera Oper – Carmen Komponist – Bizet	L'amour est un oiseau rebelle	Die Liebe ist ein rebellischer Vogel
sub-phrases	n/a	n/a
Phrase 10 (Italienisch) Vissi d'arte, vissi d'amore Arie – Vissi d'arte Oper – Tosca Komponist – Puccini	Vissi d'arte, vissi d'amour	Ich lebte für die Kunst, ich lebte für die Liebe
sub-phrase 1 a	Vissi d'arte,	Ich lebte für die Kunst,
sub-phrase 1 b	vissi d'amour	ich lebte für die Liebe
Phrase 11 (Italienisch) Sognando o vigile sempre lo chiamo Arie – Giovanna ho dei rimorsi Oper – Rigoletto Komponist – Verdi	Sognando o vigile sempre lo chiamo	Träumend oder wachend rufe ich ihn immer
sub-phrase 1 a	Sognando o	Träumend oder...
sub-phrase 1 b	vigile sempre lo	... wachend ich ihn immer...
sub-phrase 1 c	chiamo	... rufe
Phrase 12 (Italienisch) E l'alma in estasi gli dice Arie – Giovanna ho dei rimorsi Oper – Rigoletto Komponist – Verdi	E l'alma in estasi	Und die Seele in Ekstase
sub-phrase 1 a	E l'alma in...	Und die Seele in...
sub-phrase 1 b	...estasi	... Ekstase
Phrase 13 (Latein) Ave Maria Arie – Ave Maria Oper – Opus 52 Komponist – Schubert	Ave Maria	Heilige Maria
sub-phrases	n/a	n/a
Phrase 14 (Latein) Gratia Plena Arie – Ave Maria Oper – Opus 52 Komponist – Schubert	Gratia plena	Voller Güte
sub-phrases	n/a	n/a

TENOR Phrasen	Originaltext	Deutsche Übersetzung
Phrase 1 (Italian) Che gelida manina Arie – Repetition Generale Oper – La bohème Komponist – Puccini	Che gelida manina se la lasci riscaldar	Was für eine kalte kleine Hand Lass sie mich für dich aufwärmen
sub-phrase 1 a	Che gelida manina	Was für eine kalte kleine Hand
sub-phrase 1 b	se la lasci riscaldar	Lass sie mich für dich aufwärmen
Phrase 2 (Italian) La brevità, gran pregio Oper – Che gelida manina Opera – La bohème Komponist – Puccini	La brevità, gran pregio	Die Kürze, sehr wertvoll
sub-phrase 1 a	La brevità,	Die Kürze,,
sub-phrase 1 b	gran pregio	sehr wertvoll
Phrase 3 (Italian) Questa o quella per me pari sono Arie – Questa o quella Oper – Rigoletto Komponist – Verdi	Questa o quella per me pari sono a quant' altre	Das Mädchen oder das Mädchen sind für mich egal wie viele andere
sub-phrase 1 a	Questa o quella	Das Mädchen oder das Mädchen
sub-phrase 1 b	per me pari sono a quant' altre	sind für mich egal, wie viele andere
Phrase 4 (Italian) La donna è mobile Arie – La donna è mobile Oper – Rigoletto Komponist – Verdi	La donna è mobile Qual piuma al vento	Die Frau ist wankelmütig Wie eine Feder im Wind
sub-phrase 1 a	La donna è mobile	Die Frau ist wankelmütig
sub-phrase 1 b	Qual piuma al vento	Wie eine Feder im Wind
Phrase 5 (Italian) Uno alla volta, per carità! Arie – Largo al factotum Oper – Il Barbiere di Siviglia Komponist – Rossini	Uno alla volta, per carità!	Einer nach dem anderen, um Himmels willen!
sub-phrase 1 a	Uno alla volta,	Einer nach dem anderen
sub-phrase 1 b	per carità!	um Himmels willen
Phrase 6 (Italian) Il mio tesoro intanto Arie – Il mio tesoro Oper – Don Giovanni Komponist – Mozart	Il mio tesoro intanto	Mein Liebster inzwischen
sub-phrases	n/a	n/a
Phrase 7 (Italian) Un'aura amorosa del nostro Tesoro Arie – Un'aura amorosa Oper – Così fan tutte Komponist – Mozart	Un'aura amorosa del nostro Tesoro	Ein Hauch von Liebe von unserem Liebsten
sub-phrase 1 a	Un'aura a...	Ein Hauch von
sub-phrase 1 b	...amorosa	... Liebe
sub-phrase 1 c	del nostro	von unserem
sub-phrase 1 d	Tesoro	Liebsten
Phrase 8 (Italian) Se di lauri il crine adorno Arie – Se di lauri il crine adorno Oper – Mitridate, re di Ponto Komponist – Mozart	Se di lauri il crine adorno	Wenn ich die Lorbeerkrone auf mein Haupt setze
sub-phrase 1 a	Se di lauri	Wenn ich die Lorbeerkrone
sub-phrase 1 b	il crine adorno	auf mein Haupt setze
Phrase 9 (Italian) Quel ribelle e quell'ingrato Arie – Quel ribelle e quell'ingrato Oper – Mitridate, re di Ponto Komponist – Mozart	Quel ribelle e quell'ingrato	Der Rebell und Undankbare
sub-phrase 1 a	Quel	Der...
sub-phrase 1 b	ribelle e quell'ingrato	... Rebell und Undankbare
Phrase 10 (Deutsch) Dies Bildnis ist bezaubernd schön Arie – Dies Bildnis ist bezaubernd schön Oper – Die Zauberflöte Komponist – Mozart	Dies Bildnis ist bezaubernd schön	Dies Bildnis ist bezaubernd schön
sub-phrase 1 a	Dies Bildnis ist bezaubernd...	Dies Bildnis ist bezaubernd...
sub-phrase 1 b	...schön	...schön
Phrase 11 (French)	Le temps des lilas et le temps des roses	Die Zeit des Flieders und die Zeit der Rosen

Le temps des lilas et le temps des roses Lied – Le temps des lilas Komponist – Chausson		
sub-phrase 1 a	Le temps des lilas	Die Zeit des Flieders
sub-phrase 1 b	et le temps des roses	und die Zeit der Rosen
Phrase 12 (Italian) Dei miei bollenti spiriti Arie – Dei miei bollenti spiriti Oper – La traviata Komponist – Verdi	Dei miei bollenti spiriti	Mein passionierter Geist
sub-phrase 1 a	Dei miei	Mein
sub-phrase 1 b	bollenti spiriti	passionierter Geist
Phrase 13 (Deutsch) Dein Bildnis wunderselig Lied – Intermezzo Oper – Liederkreis Komponist – Schumann	Dein Bildnis wunderselig	Dein Bildnis wunderselig
sub-phrase 1 a	Dein	Dein
sub-phrase 1 b	Bildnis wunder...	Bildnis wunder
sub-phrase 1 c	...selig	... selig

DUET Phrasen	Originaltext	Deutsche Übersetzung
Phrase 1 (Italian) Il sogno, Ch'io vorrei sempre sognar! Arie – O soave fanciulla Oper – La bohème Komponist – Puccini	Carlton: il sogno, Ch'io vorrei sempre sognar! Larisa: Ah, tu sol comandi, amor! (and) Carlton: Fremon nell'anima Carlton: dolcezze estreme (and) Larisa: Tu sol comandi, amor!	Carlton: Das ist der Traum, den ich immer träumen werde! Larisa: Oh, du bestimmst mich allein, Liebes! (und) Carlton: Beben in meiner Seele Carlton: Die süßesten Leidenschaften (und) Larisa: Du bestimmst allein, oh Liebe!
sub-phrase 1 a	Carlton: il sogno, Ch'io vorrei sempre	Carlton: Das ist der Traum, den ich immer
sub-phrase 1 b	Carlton: sognar!	Carlton: träumen werde!
sub-phrase 1 c	Larisa: Ah, tu sol (and) Carlton: Fremon	Larisa: Oh, you alone ... (and) Carlton: Tremble ...
sub-phrase 1 d	Larisa: comandi, amor! (and) Carlton: nell'anima	Larisa: ... rule me, Love! (and) Carlton: ... in my soul
sub-phrase 1 e	Carlton: dolcezze estreme (and) Larisa: Tu sol comandi	Carlton: The sweetest passions (and) Larisa: You rule alone, oh ...
sub-phrase 1 f	Larisa: amor!	Larisa: love!
Phrase 2 (Italian) Dammi il braccio, o mia piccina Arie – O soave fanciulla Oper – La bohème Komponist – Puccini	Carlton: Dammi il braccio, o mia piccina... Larisa: Obbedisco, signor! Carlton: Che m'ami...di'. Larisa: Io t'amo	Carlton: Nehmen Sie meinen Arm, meine liebe junge Dame... Larisa: Wie Sie meinen, mein lieber Herr... Carlton: Liebste du mich, sag! Larisa: Das tue ich gewiss.
sub-phrase 1 a	Carlton: Dammi il braccio, o mia piccina...	Carlton: Nehmen Sie meinen Arm, meine liebe junge Dame...
sub-phrase 1 b	Larisa: Obbedisco, signor!	Larisa: Wie Sie meinen, mein lieber Herr...
sub-phrase 1 c	Carlton: Che m'ami...di'.	Carlton: Liebste du mich, sag!
sub-phrase 1 d	Larisa: Io t'amo	Larisa: Das tue ich gewiss.
Phrase 3 (Italian) Amor! Amor! Arie – O soave fanciulla Oper – La bohème Komponist – Puccini	Carlton and Larisa (together): Amor! Amor! Amor!	Carlton und Larisa (zusammen): Liebe! Liebe! Liebe!
sub-phrase 1 a	Carlton and Larisa (together): Amor! (low)	Carlton and Larisa (together): Love! (low)
sub-phrase 1 b	Carlton and Larisa (together): Amor! (mid)	Carlton and Larisa (together): Love! (mid)
sub-phrase 1 c	Carlton and Larisa (together): Amor! (high)	Carlton and Larisa (together): Love! (high)
Phrase 4 (Italian) Amor! v1 Arie – O soave fanciulla Oper – La bohème Komponist – Puccini	Carlton and Larisa (together): Amor! Amor! Amor!	Carlton und Larisa (zusammen): Liebe! Liebe! Liebe!
sub-phrase 1 a	Carlton and Larisa (together): Amor! (low)	Carlton and Larisa (together): Love! (low)
sub-phrase 1 b	Carlton and Larisa (together): Amor! (mid)	Carlton and Larisa (together): Love! (mid)

sub-phrase 1 c	Carlton and Larisa (together): Amor! (high)	Carlton and Larisa (together): Love! (high)
Phrase 5 (Italian) Amor! v2 Arie – O soave fanciulla Oper – La bohème Komponist – Puccini	Carlton and Larisa (together): Amor! (low)	Carlton und Larisa (zusammen): Liebe!
sub-phrases	n/a	n/a
Phrase 6 (Italian) Amor! v3 Arie – O soave fanciulla Oper – La bohème Komponist – Puccini	Carlton and Larisa (together): Amor! (mid)	Carlton and Larisa (together): Love!
sub-phrases	n/a	n/a
Phrase 7 (Italian) Amor! v4 Arie – O soave fanciulla Oper – La bohème Komponist – Puccini	Carlton and Larisa (together): Amor! (high)	Carlton und Larisa (zusammen): Liebe!
sub-phrases	n/a	n/a
Phrase 8 (Italian) Godiamo, la tazza, la tazza e il cantic Arie – Libiamo ne' lieti calici Ope Oper ra – La traviata Komponist – Verdi	Carlton and Larisa (together): Godiamo, la tazza, la tazza e il cantic La notte abbellà e il riso In questo, in questo paradiso ne scopra il nuovo dì.	Carlton und Larisa (zusammen): Genießen wir die Tasse, die Tasse und die Gesänge, die verschönern die Nacht und das Lachen; lass den neuen Tag uns in diesem Paradies finden.
sub-phrase 1 a	Godiamo, la tazza, la tazza e	Genießen wir die Tasse, die Tasse...
sub-phrase 1 b	il cantic, la note abella e il riso	... und die Gesänge, die verschönern die Nacht und das Lachen;
sub-phrase 1 c	in questo , in questo	hierin, hierin
sub-phrase 1 d	paradiso ne scopra il nuovo dì	lass den neuen Tag uns in diesem Paradies finden
sub-phrase 1 e	Ah, Ah, ne scopra di	Ah, Ah, finde uns hier
sub-phrase 1 f	Ah, Ah, ne scopra di	Ah, Ah, finde uns hier
sub-phrase 1 g	Ah	Ah
sub-phrase 1 h	Ah si!	Ah, ja!
Phrase 9 (Italian) Sospiro e luce tu mi sarai Arie – Parigi, o cara Oper – La traviata Komponist – Verdi	Larisa: Sospiro e luce tu mi sarai, Tutto il futuro ne arriderà. Carlton: Parigi, o cara, noi lasceremo... Larisa: De' corsi affanni compenso avrai, La mia salute rifiorirà. Carlton: La vita uniti trascorreremo. Larisa: De' corsi affanni compenso avrai, La mia salute rifiorirà.	Larisa: Du wirst Licht und Luft für mich sein, die ganze Zukunft wird auf uns lächeln. Carlton: Wir werden Paris verlassen, mein Liebster... Larisa: Wir werden Entschädigung für vergangene Mühen haben, meine Gesundheit wird wieder erblühen. Carlton: Wir werden unser Leben gemeinsam verbringen. Wir werden für vergangene Sorgen entschädigt werden, Meine Gesundheit wird wieder erblühen.
sub-phrase 1 a	Larisa: Sospiro e luce	Larisa: Du wirst Licht
sub-phrase 1 b	Larisa: tu mi sarai	Larisa: und Luft für mich sein,
sub-phrase 1 c	Larisa: Tutto il futuro ne arriderà	Larisa: die ganze Zukunft wird auf uns herablächeln.
sub-phrase 1 d	Carlton: Parigi, o cara, noi lasceremo... Larisa: De' corsi affanni compenso avrai, La mia salute rifiorirà. Carlton: La vita uniti trascorreremo. Larisa: De' corsi affanni compenso avrai, La mia salute rifiorirà.	Carlton: Wir werden Paris verlassen, meine Liebste... Wir werden eine Entschädigung für vergangene Mühen haben, Meine Gesundheit wird wieder aufblühen. Carlton: Wir werden unser Leben gemeinsam verbringen. Wir werden für vergangene Sorgen entschädigt werden, Meine Gesundheit wird wieder erblühen.

Keyswitch

Diese Kategorie enthält 9 Instrumente, die mehrere Artikulationen in einem einzigen Instrument kombinieren, indem sie Keyswitches (unten blau hervorgehoben) verwenden, um zwischen den gewünschten Artikulationen, während Sie spielen, in Echtzeit umzuschalten. Keyswitch-Instrumente sind für Phrases, Staccato, Sustains und Words verfügbar.

Voices of Opera - Verwenden von Keyswitches zum Ändern von Artikulationen

Verwenden Sie die blauen Keyswitches, die auf dem Virtual Keyboard (oben) hervorgehoben sind, um zwischen den im Artikulationsfenster (Mitte) aufgeführten Artikulationen umzuschalten. Jede Artikulation reagiert auf die entsprechende MIDI-Note (beginnend bei Note C0).

Verwenden Sie das Artikulationsfenster, in dem jeder Artikulationsname und seine MIDI-Notennummer-Zuordnung angezeigt wird, um verschiedene Legato-Typen, Melismen, Phrasen, Sustains und Wörter zu mischen und anzupassen, indem Sie die entsprechenden blauen Keyswitch-Tasten spielen (oder programmieren), um zwischen den verschiedenen Artikulationsschichten zu wechseln.

Siehe [Artikulationsfenster](#) für weitere Informationen.

SOPRANO Instrument	Hauptmerkmale
VOO SOPRANO Phrases KS C0_C#1 • C0 - Phrase 01 • C#0 - Phrase 02 • D0 - Phrase 03 • Eb0 - Phrase 04 • E0 - Phrase 05 • F0 - Phrase 06 • F#0 - Phrase 07 • G0 - Phrase 08 • G#0 - Phrase 09 • A0 - Phrase 10 • Bb0 - Phrase 11 • B0 - Phrase 12 • C1 - Phrase 13 • C#1 - Phrase 14	Keyswitches (KS) steuern, welche der 14 Phrasen wiedergegeben werden. Mod Wheel (CC 1) steuert, welcher Teil jeder Phrase wiedergegeben wird. Dies ist von Phrase zu Phrase unterschiedlich (siehe Abschnitt "Phrasen" für weitere Einzelheiten). Expression (CC 11) steuert die Gesamtlautstärke.
VOO SOPRANO Staccato KS C0_Eb1 • C0 - Cher • C#0 - Ci • D0 - Don • Eb0 - Fa • E0 - Goh • F0 - Joh • F#0 - Ki • G0 - Kom • G#0 - Lu • A0 - Na • Bb0 - Oo • B0 - Prey • C1 - Ra • C#1 - Te • D1 - Toh • Eb1 - Voh	Keyswitches (KS) steuern, welche der 16 einsilbigen Artikulationen wiedergegeben werden. MIDI Velocity steuert die Gesamtlautstärke in Abhängigkeit davon, wie hart oder weich Sie spielen. Expression (CC 11) kann auch zur Steuerung der Gesamtlautstärke verwendet werden.
VOO SOPRANO Sustain KS C0_E0 • C0 - Ah • C#0 - Ee • D0 - Eh • Eb0 - Oh • E0 - Oo	Keyswitches (KS) steuern, welche der 5 einsilbigen Vokalartikulationen wiedergegeben werden. MIDI Velocity steuert die Gesamtlautstärke in Abhängigkeit davon, wie hart oder weich Sie spielen. Bei Anschlagstärken zwischen 1 und 79 wird eine mp-Dynamik (mittel-weich), bei Anschlagstärken zwischen 80 und 115 eine mf-Dynamik (mittel-laut) und bei Anschlagstärken zwischen 115 und 127 eine f-Dynamik (laut) wiedergegeben. Expression (CC 11) kann auch zur Steuerung der Gesamtlautstärke verwendet werden.

VOO SOPRANO Words KS C0_G#1

- C0 - Addio
- C#0 - Amore
- D0 - Bravissimo
- Eb0 - Cara
- E0 - Caro
- F0 - Cielo
- F#0 - Dolore
- G0 - Donna
- G#0 - Ella
- A0 - Fiore
- Bb0 - Fortuna
- B0 - Forza
- C1 - Gloria
- C#1 - Insieme
- D1 - Mai
- Eb1 - Morte
- E1 - Nobilita
- F1 - Potere
- F#1 - Sacro
- G1 - Signore
- G#1 - Vincero
- A1 - Ah Sus
- Bb1 - Ee Sus
- B1 - Eh Sus
- C2 - Oh Sus
- C#2 - Oo Sus

Keyswitches (KS) steuert, welche der 21 verschiedenen Wortartikulationen bzw. 5 verschiedenen VokalSustain-Instrumente wiedergegeben werden.

MIDI Velocity steuert die Gesamtlautstärke in Abhängigkeit davon, wie hart oder weich Sie spielen. **Expression** (CC 11) kann auch zur Steuerung der Gesamtlautstärke verwendet werden.

TENOR Instrumente**VOO TENOR Phrases KS C0_C1**

- C0 - Phrase 01
- C#0 - Phrase 02
- D0 - Phrase 03
- Eb0 - Phrase 04
- E0 - Phrase 05
- F0 - Phrase 06
- F#0 - Phrase 07
- G0 - Phrase 08
- G#0 - Phrase 09
- A0 - Phrase 10
- Bb0 - Phrase 11
- B0 - Phrase 12
- C1 - Phrase 13

Hauptmerkmale

Keyswitches (KS) steuern, welche der 13 Phrasen wiedergegeben werden.

Mod Wheel (CC 1) steuert, welcher Teil der jeweiligen Phrase wiedergegeben wird. Dies ist von Phrase zu Phrase unterschiedlich (siehe Abschnitt "Phrasen" für weitere Einzelheiten).

Expression (CC 11) steuert die Gesamtlautstärke.

VOO TENOR Staccato KS C0_Eb1

- C0 - Cher
- C#0 - Ci
- D0 - Don
- Eb0 - Fa
- E0 - Goh
- F0 - Joh
- F#0 - Ki
- G0 - Kon
- G#0 - Lu
- A0 - Na

Keyswitches (KS) steuern, welche der 16 einsilbigen Artikulationen wiedergegeben werden.

MIDI Velocity steuert die Gesamtlautstärke in Abhängigkeit davon, wie hart oder weich Sie spielen. **Expression** (CC 11) kann auch zur Steuerung der Gesamtlautstärke verwendet werden.

• Bb0 - Oo • B0 - Prey • C1 - Ra • C#1 - Te • D1 - Toh • Eb1 - Voh	
VOO TENOR Sustain KS C0_E0 • C0 - Ah • C#0 - Ee • D0 - Eh • Eb0 - Oh • E0 - Oo	Keyswitches (KS) steuern, welche der 5 einsilbigen Vokalartikulationen wiedergegeben werden. MIDI Velocity steuert die Gesamtlautstärke, je nachdem, wie hart oder weich Sie spielen. Bei Anschlagstärken zwischen 1 und 79 wird eine mp-Dynamik (mittelweich) wiedergegeben, bei Anschlagstärken zwischen 80 und 115 eine mf-Dynamik (mittellaut) und bei Anschlagstärken zwischen 115 und 127 eine f-Dynamik (laut). Expression (CC 11) kann auch zur Steuerung der Gesamtlautstärke verwendet werden.
VOO TENOR Words KS C0_G#1 • C0 - Addio • C#0 - Amore • D0 - Bravissimo • Eb0 - Cara • E0 - Caro • F0 - Cielo • F#0 - Dolore • G0 - Donna • G#0 - Ella • A0 - Fiore • Bb0 - Fortuna • B0 - Forza • C1 - Gloria • C#1 - Insieme • D1 - Mai • Eb1 - Morte • E1 - Nobilta • F1 - Potere • F#1 - Sacro • G1 - Signore • G#1- Vincero • C4 - Ah Sus • C#4 - Ee Sus • D4 - Eh Sus • Eb4 - Oh Sus • E4 - Oo Sus	Keyswitches (KS) steuert, welche der 21 verschiedenen Wortartikulationen oder 5 verschiedenen Vokal-Sustain-Instrumente wiedergegeben werden. MIDI Velocity steuert die Gesamtlautstärke in Abhängigkeit davon, wie hart oder weich Sie spielen. Expression (CC 11) kann auch zur Steuerung der Gesamtlautstärke verwendet werden.

DUET Instrumente	Hauptmerkmale
VOO TENR_SOPR DUET Phrases KS C0_G#0 • C0 - Phrase 01 • C#0 - Phrase 02 • D0 - Phrase 03 • Eb0 - Phrase 04 • E0 - Phrase 05 • F0 - Phrase 06 • F#0 - Phrase 07 • G0 - Phrase 08 • G#0 - Phrase 09	Keyswitches (KS) steuern, welche der 9 Phrasen wiedergegeben werden. Mod Wheel (CC 1) steuert, welcher Teil jeder Phrase wiedergegeben wird. Dies ist von Phrase zu Phrase unterschiedlich (siehe Abschnitt "Phrasen" für weitere Einzelheiten). Expression (CC 11) steuert die Gesamtlautstärke.



Kapitel 4: Voices of Opera Benutzeroberfläche

- 42 Navigieren in der Benutzeroberfläche
- 43 Die Player-Ansicht
- 56 Die Browser-Ansicht
- 60 Das Instrumenten-Bedienfeld
- 62 Die Mixer-Ansicht
- 65 Das Hauptmenü
- 67 Settings Menü

Navigieren in der Benutzeroberfläche

Play 6 ist die neueste Version der Software von EastWest, die alle Sammlungen virtueller Instrumente von EastWest, die so genannten Play Libraries, steuert und spielt. Die Play-Software ist um drei Hauptbereiche herum aufgebaut: die Player-, Browser- und Mixer-Ansicht.

Verwenden Sie die Schaltflächen in der **Navigationsleiste** am oberen Rand der Benutzeroberfläche, um auf alle Hauptbereiche zuzugreifen, die im Folgenden von links nach rechts kurz beschrieben werden.



- **Hauptmenü** Öffnen und Speichern von Instrumenten, Zugriff auf Sample Purge und mehr.
- Menü "**Settings**" Zugriff auf Audio-/Midi-Setup, Streaming-Einstellungen und mehr.
- Im **Browser** finden Sie Instrumente im Datenbankmodus oder Sie suchen sie im Libraries-Modus
- **Mixer** bietet Kanalzüge, Sub-Mixe und FX für geladene Instrumente.
- **Player** zeigt benutzerdefinierte Steuerelemente und eine einzigartige Benutzeroberfläche für jede Play Bibliothek an.
- **Instrumentenauswahl** Verwenden Sie das Dropdown-Menü, um zwischen geladenen Instrumenten zu wählen.
- **Instrumentenbedienfeld** Zugriff auf Instrumente und ihre erweiterten Instrumenteneigenschaften.

Die Player-Ansicht

Wenn ein Instrument aus Voices of Opera in Play 6 geladen wird, wird in der Player-Ansicht die Benutzeroberfläche von Voices of Opera angezeigt und das geladene Instrument erscheint im Instrumentenwähler.

Siehe [Laden eines Instruments](#), um mehr zu erfahren.



Die virtuelle Tastatur

Die virtuelle Tastatur am unteren Rand der Benutzeroberfläche von Play ist farblich gekennzeichnet: Weiße Tasten stellen den spielbaren Bereich eines Instruments dar, bräunliche Tasten zeigen an, dass keine Samples geladen sind und blaue Tasten sind Keyswitches, mit denen Sie zwischen verschiedenen Artikulationen innerhalb eines Instruments umschalten können.

Der Hauptinstrumentenkanal

Auf der rechten Seite der Benutzeroberfläche von Voices of Opera befindet sich der Master-Instrumentenkanal des ausgewählten Instruments.



Kanalquelle

Klicken Sie in das Feld „Channel Source“, um eine Dropdown-Liste mit Optionen zur Konfiguration des Ausgangs anzuzeigen.

- **Stereo** gibt die ursprünglichen Stereokanäle aus, so wie sie aufgenommen wurden.
- **Mono** summiert den linken und rechten Kanal zu einem dualen Monokanal.
- **Mono From Left** gibt den linken Kanal an einen Dual-Mono-Ausgang aus und verwirft den rechten Kanal.
- **Mono From Right** gibt den rechten Kanal an einen Dual-Mono-Ausgang aus und verwirft den linken Kanal.
- **Swap Left and Right** gibt ein umgekehrtes Stereobild des Originaltons aus (Vertauschen des linken und rechten Kanals).



Tuning

Der **Tune**-Drehregler umfasst einen Grob- und einen Feinabstimmungsmodus. Bei der Grobstimmung wird die Tonhöhe in Halbtonschritten nach oben oder unten verändert, während bei der Feinstimmung die Tonhöhe in 1/100-Halbtonschritten (Cent) nach oben oder unten verändert wird. Ändern Sie den Stimmungswert, indem Sie auf die Pfeile in den Spinboxen über den Grob- und Feinstimmungs-Schaltflächen klicken oder verwenden Sie den Tune-Drehregler mit einem ausgewählten Stimmungsmodus. Die Spinboxen zeigen die Stimmungswerte für den Grob- und Feinstimmungsmodus an.



Panning

Der **Pan**-Regler passt die Lautstärke des linken und rechten Audiosignals an, um die wahrgenommene Position der Klangquelle zu ändern, wobei das relative Panning der einzelnen Mikrofone in jeder der 3 Mikrofonmischungen erhalten bleibt. Verwenden Sie den Pan-Regler, um die Position im Stereobild zu definieren oder für einen speziellen Effekt.



Master-Fader

Der **Master-Fader** regelt die Lautstärke des Master-Ausgangs des Instruments, ohne die relative Mischung der Mikrofon-Submixer-Kanäle zu beeinflussen. Zwei Audio-Meter zeigen das Signal des Stereoausgangs in Echtzeit an.

Stereo-Ausgänge

Die **Stereoausgänge** sind standardmäßig auf 'Main L/R' im Ausgangskanal eingestellt. Um ein Instrument einem anderen als dem Standard-Stereoausgang zuzuweisen, klicken Sie in das Feld und wählen Sie 1 von 9 Stereoausgängen. Mit dieser Option können Sie die Stereoausgänge jedes geladenen Instruments an separate Audiospuren in der Soundkarte Ihres Systems (im Stand-Alone-Modus) oder in Ihrem Host-Sequencer (als Plug-In) senden.

Mute und Solo

Wenn aktiviert, schaltet die **Taste Mute (M)** den Audioausgang für das ausgewählte Instrument stumm. Wenn sie aktiviert ist, schaltet die **Taste Solo (S)** die Audioausgänge für alle Instrumente stumm, die nicht gerade solo geschaltet sind.

Mixes

Der Bereich "Mixes" befindet sich links neben dem Master-Kanal und rechts neben dem zugehörigen Artikulationsbereich auf der Voices of Opera-Benutzeroberfläche.



Im Bereich "Mixes" können Sie die Lautstärke, das Panorama, den Ein/Aus-Zustand und den Mute/Solo Status der 3 Mikrofonmischungen, die in Voices of Opera enthalten sind.

- **Close:** Diese Mikrofonmischung besteht aus einem Josephson 257 und Neuman U47.
- **Hinten:** Diese Mikrofonmischung besteht aus einem Paar Vintage Coles 40-38's.
- **Raum:** diese Mikrofonposition besteht aus einem Vintage AKG C24.

Klicken Sie auf das Licht unter jedem Sub-Mix, um deren Status ein- und auszuschalten und um die Samples aus dem Speicher zu laden oder zu entladen.

Die Tasten Mute (M) und Solo (S) haben die gleiche Funktion wie im dem Master-Kanal.

Wenn sie aktiviert ist, schaltet die Taste Solo die Audioausgänge für alle Instrumente stumm, die nicht solo geschaltet sind.



Nachhall (Reverb)

Play verwendet eine spezielle Art von Reverb namens Convolution, die kurze Impulse verwendet, um einen Raum, z. B. ein Studio oder eine Kathedrale zu simulieren und die resultierende "Impulsantwort" (IR) zu erfassen.

Diese IR enthält die Eigenschaften dieses Raums, die dann auf das Eingangssignal angewendet werden können, um den Klang in diesem Raum zu simulieren.



- **Schaltfläche "On":** Klicken Sie auf die Schaltfläche "On", um den Hall ein- oder auszuschalten. Wenn eingeschaltet, leuchtet die Schaltfläche "On" des Halls.
- **Preset-Liste:** Klicken Sie in das Feld mit den Namen der aktuell ausgewählten IR, um eine Dropdown-Liste mit allen verfügbaren IRs anzuzeigen, wobei ein Häkchen die aktuelle Auswahl markiert. Klicken Sie auf die gewünschte IR, um sie auszuwählen.
- **Vorverzögerung (Pre-Delay):** Stellen Sie hier die Einsetzzeit (in Millisekunden) des jAudioausgangs ein.
- **Lautstärkeregler:** Stellen Sie hier die Lautstärke des Halls ein.
- **Master-Schaltfläche:** Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um den Master-Hall ein- oder auszuschalten. Wenn er eingeschaltet ist, leuchtet die Schaltfläche Reverb 'On' und der Hall wird auf alle Instrumente innerhalb einer bestimmten Instanz von Play angewendet. Der Master Reverb-Regler spart CPU-Ressourcen, indem der ausgewählte IR auf alle geladenen Instrumente innerhalb einer einzelnen Instanz von Play angewendet wird, einschließlich Play Libraries, die selbst keine Master Reverb Schaltfläche selbst enthalten.



Bitte beachten Sie! Die Master Reverb-Steuerung spart CPU-Ressourcen, indem sie die ausgewählte IR auf alle geladenen Instrumente innerhalb einer einzigen Instanz von Play anwendet, einschließlich der Play Libraries, die selbst keine Master Reverb-Taste enthalten.

Stereo-Double

Mit den Reglern für Stereo Double können Sie die Breite der Stereospreizung einstellen. Dies funktioniert nur, wenn 'Stereo' in der Kanalquelle des Masterkanals ausgewählt ist (was die Standardeinstellung ist).



Wählen Sie zwischen dem linken (L) und dem rechten (R) Signal mit den Tasten auf beiden Seiten der On-Taste und stellen Sie dann mit dem 'Amount'-Regler die gewünschte Tiefe ein.

Wenn Sie den 'Amount'-Regler ganz nach links drehen, wird kein Effekt erzielt, was einer vollständigen Deaktivierung des Effekts entspricht. Wenn Sie den 'Amount'-Regler ganz nach rechts drehen, erhalten Sie die maximale Stereospreizung.



Artikulationsanzeige

Das Artikulationsfenster befindet sich in der Mitte der Voices of Opera-Benutzeroberfläche und enthält die Artikulation oder das Artikulationsset für das ausgewählte Instrument.

Je nachdem, welches Instrument geladen ist, können viele Artikulationen vorhanden sein oder auch nur eine. Instrumente, die mehrere Artikulationen enthalten, sind so programmiert, dass sie auf verschiedene Befehle zur Echtzeitsteuerung der Artikulationsumschaltung reagieren, einschließlich der Verwendung von Keyswitches, des Modulationsrads (CC1) oder der MIDI-Anschlagdynamik.

Siehe [Kap. 3: Voices of Opera Instrumente](#), um mehr zu erfahren



Jede Artikulation im Artikulationsfenster enthält Folgendes:

- **ACT (Aktiv):** Klicken Sie auf das ACT-Feld neben einer Artikulation, um sie zu aktivieren oder zu deaktivieren.
- **LOAD (Geladen):** Klicken Sie auf das LOAD-Feld neben einer Artikulation, um sie zu laden oder zu entladen.
- **Level (Pegel):** Klicken Sie auf den Pegelregler, halten Sie ihn gedrückt und ziehen Sie daran, um den Lautstärkepegel einer Artikulation zu steuern.
- **Type** zeigt den Artikulationsnamen an, der wichtige Informationen enthalten kann, wie z. B. die MIDI-Note, auf die der Keyswitch (KS) programmiert ist oder die Modulationsrad-Werte (MOD), zwischen denen eine Artikulation innerhalb eines Sets abgespielt wird.



Hüllkurve

Die Hüllkurve steuert die Lautstärke eines Klangs im Zeitverlauf über 5 Stufen. Jeder Drehregler steuert die Länge oder Lautstärke einer oder mehrerer Stufen der Hüllkurve. Alle Instrumente der Play Bibliothek sind mit Standard-Hüllkurvenwerten programmiert, um einen natürlichen Klang zu erzielen.



Die Stufen der Hüllkurve

Die Attack-, Hold- und Decay-Stufen der Hüllkurve bestimmen, wie lange es dauert, bis der Sound vom ersten Attack bis zum Beginn der Sustain-Stufe braucht. Normalerweise beginnt die Lautstärke eines Klangs sofort nach Erreichen seines lautesten Punkts abzufallen, aber mit dem Hold-Wert hält die Lautstärke bis zum Erreichen der Decay-Phase auf dem lautesten Punkt.

- **Attack:** gemessen in Millisekunden (ms), diese Stufe beginnt am Anfang der Note bis sie ihre höchste Lautstärke erreicht.
- **Hold:** Diese Stufe hält die lauteste Lautstärke des Attacks für die angegebene Anzahl von Millisekunden (ms).
- **Decay:** die Zeit in Millisekunden (ms), die es dauert, um vom höchsten Punkt der Attack- oder Hold-Phase auf die nachfolgende Sustain-Phase abzufallen.
- **Sustain:** gibt die Lautstärke des Klangs an in Dezibel (db) nach dem anfänglichen Attack und bis die Note losgelassen wird.
- **Release:** Bestimmt, wie lange der Ton hörbar bleibt, in Millisekunden (ms), nachdem eine Note losgelassen wird



Performance-Skripte

Ein Performance-Skript verändert die Sample-Wiedergabe eines Instruments und kann mit Hilfe von MIDI Continuous Controllern (CCs) automatisiert werden. Hollywood Background Singers enthält 4 Performance-Skripte, die im Folgenden beschrieben werden.



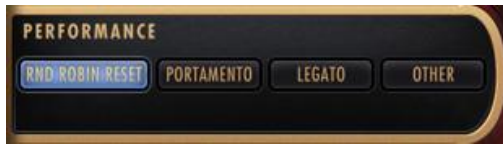
Automatisieren von Performance Skripten

Einige **Performance-Skripte** können automatisiert werden, indem MIDI Continuous Controller (CC)-Werte an die spezifizierte Controller-Lane gesendet werden. Um ein Performance-Skript zu automatisieren, das sich im Laufe einer Sequenz ein- oder ausschalten lässt, verwenden Sie die MIDI CC-Nummer, die dem Skript zugewiesen ist (siehe Tabelle unten), das Sie ändern möchten und senden Sie einen Wert zwischen 0 und 63, um es zu deaktivieren und einen Wert zwischen 64 und 127, um es zu aktivieren. Wenn kein MIDI CC-Wert vorhanden ist, behält das Skript seine Standardeinstellung bei.

CC	Portamento	Legato	Andere (True-Legato)
5	Zeit	Zeit	
22			Poly/Mono
65	An/Aus		
68		An/Aus	

Round Robin Reset

Round Robin (RR) ist eine Sampling-Technik, bei der mehrere Takes derselben Note (ähnlich gespielt) aufgenommen werden, um die inhärente Variation von einer Note zur nächsten zu erfassen. Wenn Sie ein Instrument spielen, das RR-Samples enthält, wechselt Play zwischen diesen Samples, um zu vermeiden, dass der unnatürliche Klang der gleichen Note (und des gleichen Samples) wiederholt abgespielt wird. Jede Artikulation mit dem Namen "RR" verwendet die Round-Robin-Technologie. Diejenigen mit einem "x3", "x4" usw. verwenden 3, 4 oder mehr Sample-Variationen pro Note.

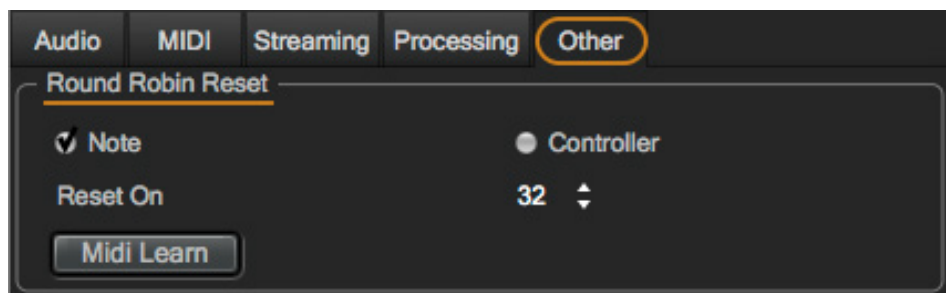


Die Round Robin Reset-Steuerung löst das eine potenzielle Problem mit dieser Samplingtechnik. Zum Beispiel, weil Play sich merkt, welches Sample beim nächsten Ton abgespielt werden soll, wenn ein Round-Robin-Patch zwei Samples enthält, A und B und ein Stück diese Note 7-mal über das ganze Stück verwendet, wird A B A B A B A gespielt. Die zweite Wiedergabeversion wird sich subtil unterscheiden. Die Möglichkeit, alle Round-Robin-Artikulationen auf den Anfang des Zyklus zurückzusetzen, ermöglicht eine konsistente Wiedergabe.

Automatisieren von Round Robin Reset

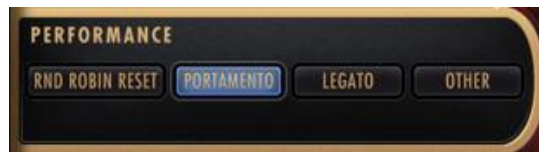
Sie können den Round Robin-Button verwenden, um alle Round Robin-Artikulationen bei Bedarf zurückzusetzen oder Sie können entweder eine MIDI-Note oder einen MIDI Continuous Controller (CC) zuweisen, um sie direkt von einem MIDI-Instrument oder von der Controller-Lane in Ihrer DAW zurückzusetzen.

Diese Optionen finden Sie im Einstellungsmenü auf der Registerkarte „Other“. Der numerische Wert in der Spin-Box gibt an, welche Notenummer (C3 = 60) oder welcher MIDI Continuous Controller (CC) als Reset interpretiert wird. Einmal eingestellt, werden alle Round Robin-Instrumente eines MIDI-Kanals zurückgesetzt, sobald diese Note oder dieser CC-Wert empfangen wird.



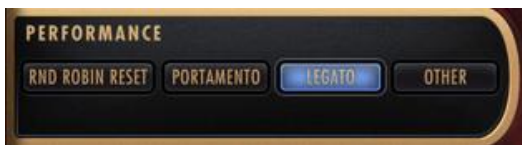
Portamento

Das Skript emuliert das Portamento-Spiel, indem es eine kurze, vorausschauende Bewegung zwischen den Tonhöhen zweier benachbarter Noten in einer Phrase anwendet. Sie können den Portamento-Effekt verstärken, indem Sie höhere Werte auf einer Skala zwischen 0 und 127 auf MIDI Continuous Controller 5 (CC5) senden.



Legato

Das Skript emuliert das Legatospiel, indem es monophones Verhalten erzwingt und das Notentiming anpasst. Sie können den Legato-Effekt verstärken, indem Sie höhere Werte auf einer Skala zwischen 0 und 127 auf MIDI Continuous Controller 5 (CC5) senden. Das Legato-Skript deaktiviert auch Release-Trails und schaltet den Reverb ein, um eine reibungslose



Wiedergabe einer melodischen Linie zu gewährleisten.

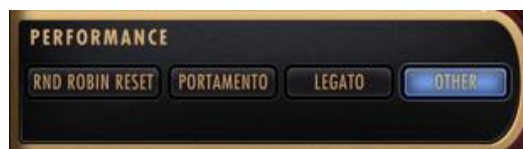
Das Legato-Skript ist nur ein Effekt, der auf ein Instrument angewendet wird und nicht dasselbe wie die True-Legato-Instrumente, die tatsächlich gesampelte Legato-Intervalle haben und das unten beschriebene Skript „Other“ verwenden.

Other

Das Skript erzwingt monophones Verhalten und verwendet die MIDI-Anschlagdynamik um das Timing der Wiedergabe des Legato-Übergangs einzustellen.

Wenn Sie sanft spielen (etwa einem Velocity-Bereich von 50-60) wird eine längere Legato-Übergangszeit abgespielt, so dass langsame Musik mehr atmen kann. Wenn Sie kräftiger spielen (im Velocity-Bereich von 110-127), wird eine kürzere Legato-Übergangszeit wiedergegeben, wodurch das Timing zwischen den Noten gestrafft wird.

Wenn die MIDI-Velocity zur Steuerung der Legato-Geschwindigkeit verwendet wird, hat sie keinen Einfluss auf die Lautstärke.



Das erzwungene monophone Verhalten im Skript "Other" kann durch Senden eines Wertes auf MIDI CC22 ein- und ausgeschaltet werden. Senden Sie Werte zwischen 0 und 63, um Polyphonie zu aktivieren und Werte zwischen 64 und 127, um monophones Verhalten zu aktivieren.

Die MIDI-Velocity-Empfindlichkeit wirkt sich weiterhin auf die Legato-Übergangszeit aus, es sei denn, die Schaltfläche "Other" wird in der Player-Ansicht ausgeschaltet. Bitte beachten Sie, dass die Deaktivierung des monophonen Verhaltens das Risiko birgt, versehentlich

System und Empfindlichkeit

Dieser Bereich enthält mehrere Einstellungen, von denen einige auch in der Instrumententafel unter Erweiterte Geräteeigenschaften zu finden sind.



- **MIDI-Port** legt fest, welche verfügbaren MIDI-Geräte aktiviert sind (nur Stand-Alone).
- **MIDI-Channel**: Der Omni-Modus empfängt MIDI-Daten auf allen Kanälen, während 1 bis 16 einen bestimmten Kanal für den Empfang der MIDI-Daten angeben.
- **Transpose** erhöht oder erniedrigt die eingehende MIDI-Note in Schritten von +/- 1 Halbtönen.
- **Velocity** Min und Max geben den minimalen und maximalen Velocity-Bereich für ein bestimmtes Instrument an. Werte unterhalb der minimalen bzw. oberhalb der maximalen Velocity werden jeweils auf den niedrigsten bzw. höchsten Wert gesetzt.
- **Voice Limit** gibt die maximale Anzahl von Stimmen an, die ein Instrument wiedergeben kann. Wenn ein Instrument mehr Stimmen erhält als der Wert für das Stimmenlimit, schneidet es die Stimmen ab, die zuerst zu spielen begannen. Beachten Sie, dass es Instrumente gibt, die beim Erklängen einer Note mehr als ein Sample abspielen (z. B. Instrumente, die Crossfading verwenden, Release-Trails und/oder mehrere Mikrofonpositionen haben).
- Die **Empfindlichkeit** bestimmt, in welchem Teil des Dynamikbereichs das Instrument am empfindlichsten ist. Die Werte liegen zwischen -100 und +100. Das in Voices of Opera enthaltene Diagramm der Empfindlichkeitskurve spiegelt die hier vorgenommenen Änderungen wider.



Status-Anzeigen

Die Statusleiste zeigt die Systemnutzung für CPU, Festplatte, Stimmen und RAM-Nutzung an. Überwachen Sie die Auslastung und passen Sie ggf. die "Sample Cache"-Einstellungen im Einstellungsmenü auf der Registerkarte "Streaming" an, um die Leistung zu verbessern.



- **CPU** der Prozentsatz der gesamten Prozessorkapazität den Play verbraucht.
- **Disk** die Menge an Megabytes pro Sekunde (MB/s), die von der Festplatte gestreamt werden.
- **Memory** die Menge an Megabytes (MB) vom RAM, die von geladenen Samples verwendet werden.
- **Voices** die Anzahl der Samples, nicht nur der Noten, die gerade gespielt werden.

•

Siehe [So optimieren Sie die Wiedergabe und Leistung](#), um mehr zu erfahren

•

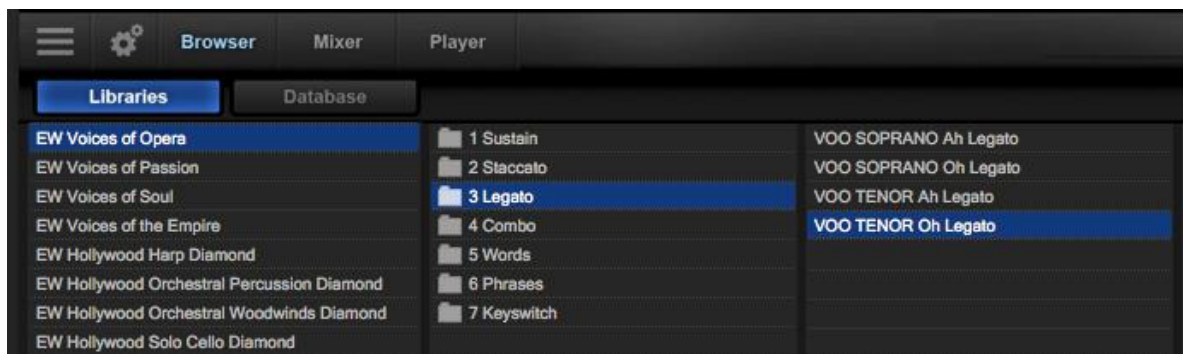
Die Browser-Ansicht

In der Browser-Ansicht stehen 2 verschiedene Modi zur Verfügung, mit denen Sie das gesuchte Instrument finden können.

- **Bibliotheken** ermöglicht es Ihnen, nach Instrumenten innerhalb ihrer ursprünglichen Play Library-Dateistruktur zu suchen. Bestehende Play-Benutzer werden mit dieser Funktion vertraut sein.
- **Datenbank** ermöglicht Ihnen eine direkte Suche mit Schlüsselwörtern oder eine Eingrenzung der Suchergebnisse durch die Auswahl von Attribut-Tags in einer Vielzahl von Kategorien

Bibliotheken-Browser

In der linken Spalte des Browsers "Bibliotheken" werden alle installierten Play Bibliotheken angezeigt. Klicken Sie in dieser Spalte auf EW Voices of Opera und blättern Sie durch die 7 Unterkategorien, darunter Sustain, Legato, Combo, Phrases und Keyswitch, um ein Instrument zu finden und zu laden.



•

Siehe [Kapitel 3: Voices of Opera Instrumente](#), um mehr zu erfahren

So laden Sie Instrumente

Um ein Instrument zu laden, wählen Sie es in der rechten Spalte aus und klicken Sie entweder auf die Schaltfläche "Add" oder auf die Schaltfläche "Replace".

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Replace" oder doppelklicken Sie einfach darauf, um das aktuell ausgewählte Instrument durch ein neues Instrument zu ersetzen.

Klicken Sie auf die Schaltfläche "Add" (Hinzufügen) oder doppelklicken Sie bei gedrückter [Umschalttaste], um das Instrument zu den vorhandenen geladenen Instrumenten hinzuzufügen.

Wenn mehr als 1 Instrument geladen ist, wenn Sie auf die Schaltfläche "Replace" (Ersetzen) klicken, werden Sie gefragt, ob Sie das aktuell ausgewählte Instrument ersetzen Instrument zu ersetzen oder alle geladenen Instrumente zu ersetzen.

Verwendung der Instrumentenauswahl

Wenn mehrere Instrumente geladen sind, klicken Sie auf das Feld "Instrumentenauswahl", um ein Dropdown-Menü mit allen geladenen Instrumenten und ihren jeweiligen MIDI-Kanalzuweisungen aufzurufen.

Ein Haken zeigt die aktuelle Auswahl des Instruments an,

Wenn Sie auf ein geladenes Instrument klicken, wird es zur aktuellen Auswahl.

Die Player-Ansicht folgt ebenfalls der aktuellen Auswahl des Instruments und zeigt die entsprechende Benutzeroberfläche.

Datenbank-Browser

Mit dem Datenbank-Browser können Sie nach Instrumenten suchen, indem Sie Attribute-Tags aus einer Vielzahl von Kategorien auswählen, sowie Suchbegriffe direkt im Suchfeld eingeben.

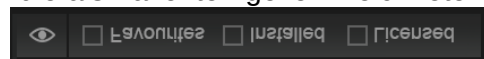


Standardmäßig enthält die linke Spalte die Hauptkategorie und die 3 mittleren Spalten enthalten Typ, Stil und Klangfarbe.

Category	Type	Style	Timbre	93 Instruments
Any	Any	Any	Any	Erhu 3 Fngr Fst
Bass	Baritone Violin	African	Airy	Erhu 3 Fngr Slw
Brass	Dilruba	American	Bright	Erhu Bnd HT Fst
Drums	Dulcimer	Chinese	Buzzy	Erhu Bnd HT Slw
Ethnic Strings	Electric Cello	Drone	Clean	Erhu Cres
Ethnic Winds	Er Hu	Electric	Dirty	Erhu Detache LIVE 1
Guitar	Esraj	Ethnic	Distorted	Erhu Detache NV RR
Keyboards	Fiddle	European	Dull	Erhu Detache Vib
Loops	Full Strings	Experimental	Dynamic	Erhu Exp 1
Orch Strings	Gadjulka	Far East	Full	Erhu Exp 2
Orch Woodwinds	Guzheng	Indian	Hard	Erhu Exp 3
Percussion	Hurdy Gurdy	Middle Eastern	Harsh	Erhu Exp 4
Sound Design	Jin Hu	Orchestral	Heavy	Erhu Exp 5
Synthesizers	Kemenche	Persian Empire	Hot	Erhu Exp Lyrical
Vocals	Kora	Pop	Light	Erhu Exp Slw
	Koto	Rock	Mellow	Erhu Exp Vib Fst
	Ngoni	w/ FX	Metallic	Erhu Exp Vib Slw

Die rechte Spalte enthält eine Ergebnisliste, die mit Instrumenten gefüllt wird, die den ausgewählten Kriterien entsprechen. Oben in dieser Spalte befindet sich eine Instrumentenanzahl, die die Anzahl der gefundenen Instrumente angibt.

Unten in der Spalte finden Sie eine Reihe von Filtern, mit denen Sie die aktuelle Auswahl an Instrumenten weiter einschränken können, um nur die als Favoriten gekennzeichneten oder die auf Ihrem Computer installierten und/oder lizenzierten Instrumente anzuzeigen.



Um ein Instrument als Favorit zu markieren, klicken Sie auf das Sternsymbol rechts neben dem Namen des Instruments in der Ergebnisliste. Das Sternsymbol leuchtet auf, um anzuzeigen, dass es markiert wurde.

Die Instrumententafel befindet sich im unteren mittleren Bereich und enthält Informationen zu dem in der Ergebnisliste ausgewählten Instrument. Diese Informationen umfassen den Namen des Instruments, die Play Bibliothek oder Sammlung, aus der es stammt, einen Text über die Bibliothek, eine Beschreibung des Instruments und ein Kommentarfeld, das frei bearbeitet werden kann.

Solo Violin Leg Exp Vib
EW Hollywood Solo Violin Gold

Designed to blend seamlessly with the award-winning Hollywood Orchestral Series, the Hollywood Solo Instruments Series was also recorded in EastWest Studio 1 by Shawn Murphy and produced by Doug Rogers and Nick Phoenix.

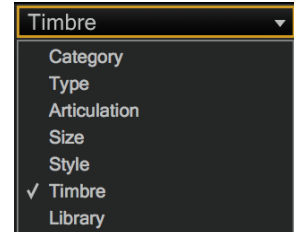
Description: Legato, Expressive, Vibrato

Comment:

Zugriff auf zusätzliche Attributkategorien

Um auf zusätzliche Attributkategorien wie Artikulation, Bibliothek und Größe zuzugreifen, klicken Sie auf einen beliebigen Kategorienamen, um ein Einblendmenü anzuzeigen und klicken Sie dann auf die gewünschte Kategorie. Ein Haken zeigt die aktuelle Auswahl an.

Kurzer Tip! Wenn Sie Play Bibliotheken mit vielen Artikulationen verwenden, wie z. B. die Hollywood-Serie, tauschen Sie die Kategorie "Artikulation" gegen "Klangfarbe" aus, um bessere Ergebnisse zu erzielen.



Datenbankhierarchie

Die höchste Ebene in der Datenbankhierarchie wird einfach "**Category**" genannt. Sie enthält allgemeine Attribut-Tags wie Instrumentengruppen wie "Ethnic Strings" und spezielle Kategorien wie 'Loops & Kits'. Die Auswahl eines Tags in dieser Spalte wirkt sich auf alle anderen Spalten aus und schränkt die sichtbaren Ergebnisse in jeder Spalte ein.

Die Spalte "**Type**" hat die zweithöchste Hierarchieebene in der Datenbank. Sie enthält Attribut-Tags, die eine Untermenge von "Category" sind, einschließlich Instrumententypen wie "Dulcimer" und spezielle Kategorietypen wie "Drum Loops". Das Auswählen eines Tags in dieser Spalte wirkt sich auf alle anderen Spalten (außer "Category") aus, indem die sichtbaren Ergebnisse in jeder Spalte grau dargestellt werden. Dieses Verhalten ermöglicht es Ihnen, immer die eingeschränkten Ergebnisse in allen anderen Spalten zu sehen, basierend auf der Haupt-Kategorieauswahl, auch wenn Sie die Suche in der Kategorie Typ weiter definieren.

Die übrigen Kategorien stellen die dritte Hierarchiestufe in der Datenbank dar. **Style**-Tags beziehen sich auf Musikstil (Genre) und Produktionsstil (w/FX), **Timbre**-Tags beschreiben die Qualität oder den Klang eines Sounds, **Articulation**-Tags definieren die verwendete(n) Performance-Technik(en) und **Size**-Tags beziehen sich auf die Ladegröße eines Instruments: small, medium, large und x-large. **Libraries**-Tags können in Verbindung mit anderen Suchkategorien verwendet werden, um z.B. "alle Gitarren in Fab Four" zu finden. Dies unterscheidet sich von der Suchfunktion im Libraries-Bereich, wo Instrumente durch Durchsuchen des Ordners "Instruments" einer gegebenen Play Bibliothek gesucht werden.

Regeln für die Tag-Auswahl

Die Kategorien "Kategorie" und "Typ" ermöglichen die Auswahl eines einzigen Tags zu einem bestimmten Zeitpunkt, während alle anderen Kategorien die Auswahl mehrerer Kategorien ermöglichen, indem Sie beim Auswählen von Tags die "Befehlstaste" (macOS) oder 'alt' (Win) bei der Auswahl von Tags drücken.

Wenn Sie mehrere Tags in den Kategorien "Stil", "Klangfarbe", "Artikulation", "Bibliothek" und "Größe" auswählen, beachten Sie bitte, dass nur Instrumente, die alle ausgewählten Attribute enthalten, in der Ergebnisliste erscheinen, nicht nur das eine oder das andere. So können Sie z. B. Schlagzeuge finden, die sowohl fett als auch druckvoll sind.

Tag-Auswahl zurückzusetzen

Klicken Sie auf das Tag "Any" oben in der Spalte "Category", um die bestehende Tag-Auswahl in allen Kategorien zurückzusetzen. Wenn Sie auf das Tag "Any" oben in jeder anderen Kategorie klicken, wird alles außer der Spalte "Category" zurückgesetzt.

Category	Type	Style
Any	Any	Any
Bass	Bass Drum	Acoustic
Drums	Big Drums	African
Ethnic Strings	Drum Ensemble	Ambient
Ethnic Winds	Drum Kits	American
Guitar	Drum Loops	Breakbeat
Keyboards	Field Drum	Chinese
Loops and Kits	Performance	Dance
Orchestral Brass	Small Drums	Downtempo
Orchestral Strings	Snare Drum	Electronic
Orchestral Woodwinds	Timpani	Ethnic
Percussion	Toms	European
Synth and FX	ZenDrum	Experimental
Vocals		Far East

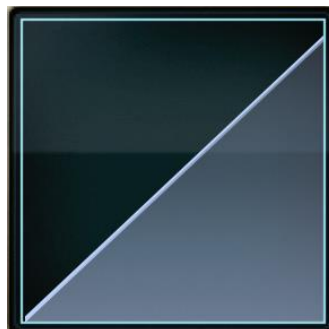
Das Instrumenten-Bedienfeld

Klicken Sie auf die Schaltfläche Instrumente auf der rechten Seite der Navigationsleiste, um das Bedienfeld zu öffnen, das alle geladenen Instrumente zusammen mit ihrem MIDI-Kanal, dem Audioausgang und den Lautstärkereglern anzeigt, die von oben nach unten angezeigt werden.



Die erweiterten Geräteeigenschaften des ausgewählten Instruments werden unten im Fenster "Instrumente" angezeigt. Die Optionen umfassen:

- **Transpose** hebt oder senkt die eingehende MIDI-Note in Schritten von +/- 1 Halbtönen.
- **Tune** ändert die Tonhöhe des Audiosignals während der Wiedergabe. Beachten Sie, dass die Klangqualität abnimmt, wenn das Stimmintervall größer wird.
- **Micro Tuning** ist nur für ausgewählte Play Libraries verfügbar. Standardmäßig sind die 12 Noten innerhalb einer Oktave auf die traditionelle West-Skala gestimmt. Die anderen Mikro-Stimmungsskalen passen die Stimmung der 11 Nicht-Grundtöne an, um den charakteristischen Klang der jeweiligen Skala zu erzielen.
- **Root** ermöglicht die Auswahl der tiefsten Note in der Skala oder des "Grundtons". Die Intervalle aller anderen Noten in einer gegebenen Skala sind relativ zum Grundton.
- **Key Range** legt den Bereich der Noten fest, auf den das Instrument reagiert. So können sie Noten, die Sie nicht hören wollen, stumm schalten. Die Tastatur kann so auch mehrere Instrumente auf einem einzigen MIDI-Kanal aufteilen.
- **Velocity Range** legt die minimale und maximale Velocity Anschlagstärkebereich für ein bestimmtes Instrument fest. Werte unterhalb der minimalen bzw. oberhalb der maximalen Velocity werden auf den niedrigsten bzw. höchsten Wert umgelegt. auf den niedrigsten bzw. höchsten Wert gesetzt.
- **Sensitivity** bestimmt, für welchen Teil des Dynamikbereichs das Instrument am empfindlichsten ist. Werte liegen zwischen -100 (links) und +100 (rechts). Die Grafik mit der Kurve der Sensitivity, die in der Player-Ansicht einiger Play Bibliotheken enthalten ist, spiegelt die Änderungen wider.



- **Keyswitch** stellt die Standard-Keyswitch-Note des ausgewählten Instruments ein, die gespielt wird, wenn keine Keyswitch-Note in seinem MIDI-Kanal in der aktuellen Sitzung gespielt wird. Bitte beachten Sie, dass das Instrument im Dateisystem mit einer [.ewi]-Erweiterung gespeichert ist und von dieser [.ewi]-Datei aus wieder geöffnet werden muß, damit der neue Standardwert wirksam wird.
- **Pitch Bend** gibt den Bereich des Pitch-Bend-Rads in Halbtönen an. Der Wert kann zwischen -12 Halbtönen und +12 Halbtönen eingestellt werden. Negative Werte kehren die Richtung des Pitch-Bend-Rads um, d. h., wenn Sie es nach oben schieben, wird die Tonhöhe gesenkt.
- **Voice Limit** gibt die maximale Anzahl von Stimmen an, die ein Instrument wiedergeben kann, bis zu einer Grenze von 999. Wenn ein Instrument mehr Stimmen empfängt als der Voice Limit Wert zulässt, schneidet es die Stimmen ab, die zuerst gespielt wurden.

Die Mixer-Ansicht

Die Mixer-Ansicht zeigt einen Kanalstreifen für jedes geladene Instrument mit Reglern für Lautstärke, Panning, Stummschaltung und Solo. Sie enthält auch Schaltflächen zum Öffnen des FX-Racks und der Sub-Mixer-Kanäle (siehe unten) für Instrumente mit mehreren Mikrofonpositionen.



So greifen Sie auf das FX-Rack zu

Das FX-Rack enthält den EastWest Amp Simulator, das EP-1 Delay, den ADT-Effekt (Automatic Double Tracking) und den Convolution Reverb sowie das Verzerrer-Plugin Ohm Force Ohmicide und eine Reihe von SSL-Audiobearbeitungswerkzeugen wie Filter, EQ, Kompressor, Gate/Expander, Transient Shaper und Stereo Buss Compressor.



So speichern Sie Ihre eigenen FX-Rack-Presets

Wenn Sie die Einstellungen im Bereich "FX Rack" als Preset-Datei speichern möchten, um sie später wieder abzurufen, klicken Sie in das Feld "Preset" und dann im Dropdown-Menü auf "Save Preset", um ein Dialogfeld aufzurufen, in dem Sie "Enter New Preset Name" eingeben können.

Nach dem Speichern können Presets aus dem Speicherort "User-Defined Presets" geladen werden, der direkt über der Option "Save Preset" im Dropdown-Menü des "Preset"-Felds angezeigt wird.



Verwendung der EP-1-Delay- und ADT-Effekte

Zusätzlich zu den Standard-Effekten, die allen Play-Benutzern zur Verfügung stehen, enthält Voices of Opera zwei weitere Effekte: das EP-1 Delay und den ADT-Effekt.

Das EP-1 Delay ist dem 1959 entwickelten Echoplex Delay nachempfunden, das mit Hilfe von Magnetband den hochgeschätzten Röhren-Delay-Sound erzeugt.



Echo steuert die Zeitspanne zwischen den Echos. Die Zeitwerte liegen zwischen 20 ms (Millisekunden) und 2,0 Sekunden, wenn die Sync-Schaltfläche deaktiviert ist.

Wenn die Sync-Schaltfläche aktiviert ist (sie leuchtet blau), synchronisiert sich das Play-Plug-In mit dem Host-Tempo der DAW und verwendet Zeitwerte (Notenwerte) zwischen einer 1/32tel Note und 2 Takten. Triolische und punktierte Notenwerte werden mit "T" und "D" abgekürzt. Siehe Tabelle unten.

Echo Sub-Division	
1/32	1/8 D
1/16 T	1/4
1/32 D	1/2 T
1/16	1/4 D
1/8 T	1/2
1/16 D	1/2 D
1/8	1 bar
1/4 T	2 bars

- **Drive** steuert die Intensität der harmonischen Verzerrung, die dem Delay hinzugefügt wird, mit einem Wertebereich zwischen 0 (keine) und 10 (Maximum).
- **Flutter** emuliert das Tonhöhenflattern, das durch Variationen der Bandgeschwindigkeit im ursprünglichen Echoplex-Delay. Der Regler steuert die Intensität des Flatterns, die in einem Bereich von 0 (keine) bis 10 (Maximum) liegt.
- **Repeats** (Wiederholungen) steuert die Abklingzeit der Delay-Linie in einem Bereich von 0 bis 100 %. Je niedriger der Prozentwert, desto schneller klingen die Wiederholungen aus.
- **Level** steuert die Gesamtlautstärke der Wiederholungen (zwischen -60 db und +6 db) relativ zur Lautstärke des Originalsignals. Ein Wert von 0 db bedeutet, dass die Audiosignale gleiche Lautstärkepegel haben.
- **On** leuchtet blau, wenn es aktiviert ist und wird ausgegraut, wenn es deaktiviert ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den EP-1-Delay-Effekt zu aktivieren und zu deaktivieren.

ADT-Effekt

Dieser Effekt emuliert die von den Beatles bei den Aufnahmen in den Abbey Road Studios berühmt gewordene Technik, bei der ein Audiosignal auf einer Bandmaschine mit einer identischen, verzögerten Kopie desselben Audiosignals auf einer anderen Bandmaschine kombiniert wurde.



- **On** leuchtet gelb/orange, wenn er aktiviert ist und wird grau, wenn er deaktiviert ist. Klicken Sie auf die Schaltfläche, um den ADT-Effekt zu aktivieren und zu deaktivieren.
- **Delay** steuert die Verzögerungszeit zwischen dem ursprünglichen Audiosignal und dem sekundären Audiosignal in einem Bereich von 0,1 Millisekunden bis 50 Millisekunden. Eine Verzögerungszeit von 40 ms ist ein guter Startpunkt.
- **Depth** steuert die Stärke der Modulation, die die Verzögerungszeit beeinflusst.
- **Speed** steuert die Rate, mit der die Modulation die Verzögerungszeit beeinflusst, in einem Bereich von 0 und 1 Hertz.

Level steuert die Lautstärke des sekundären Audiosignals (zwischen -60 db und +6 db) relativ zum ursprünglichen Audiosignal. Bei einer Einstellung von 0 db ist der Effekt am stärksten ausgeprägt, während höhere und niedrigere Dezibelwerte ein Signal gegenüber dem anderen bevorzugen.

So greifen Sie auf Sub-Mixer-Kanäle zu

Bei Instrumenten, die mehrere Mikrofonpositionen enthalten, erscheint rechts neben den Tasten Mute, Solo und FX eine Taste Sub-Mixer. Bei Instrumenten mit nur einem Mikrofon wird diese Schaltfläche nicht angezeigt.

Klicken Sie auf die Sub-Mixer-Schaltfläche, um einen Kanalstreifen für jede verfügbare Mikrofonposition einzublen.

Geladene Mikrofone sind weiß beleuchtet, während ungeladene Instrumente grau sind.

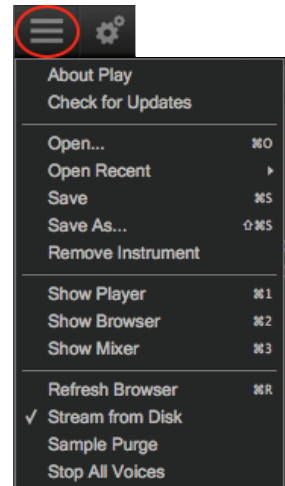
Klicken Sie auf den Mikrofonnamen, um ein Instrument zu laden oder zu entladen.



Das Hauptmenü

Das Hauptmenü erscheint als drei horizontale Balken in der oberen linken Ecke der Play Oberfläche. Klicken Sie darauf, um schnellen Zugriff auf die unten aufgeführten Optionen zu erhalten.

- **About Play:** Zeigt relevante Informationen über das Produkt an, einschließlich der Versionsnummer, Copyright und Informationen über die Play Library, aus der das aktuell ausgewählte Instrument stammt.
- **Check for Updates:** Verwenden Sie eine Internetverbindung, um zu prüfen, ob eine neue Version der Play-Software gibt (falls verfügbar).
- **Open:** Laden Sie eine Instrumentendatei mit der Erweiterung [.ewi] von ihrem aktuellen Speicherort.
- **Open Recent:** Die letzten 9 zuvor geöffneten Instrumente erscheinen in dieser Liste. Klicken Sie auf den Dateinamen eines Instruments, um es erneut zu öffnen. es.
- **Save:** Alle Änderungen, die Sie an den Steuerelementen in der Player Ansicht vorgenommen haben, können in einem bestehenden Instrument [.ewi] gespeichert und erneut geöffnet werden.
- **Save As:** Führt denselben Vorgang aus wie die Option Save (oben), mit dem Unterschied, dass der Instrumentenname und der Speicherort geändert werden können, ohne dass das Originalinstrument überschrieben wird [.ewi]
- **Remove Instrument:** Entfernt das aktuell ausgewählte Instrument aus dieser Instanz von Play.
- **Show Player, Browser, Mixer:** Verwenden Sie diese Shortcuts als Alternative zum Umschalten zwischen den 3 Hauptansichten in der Navigationsleiste am oberen Rand der Play-Benutzeroberfläche.
- **Refresh Browser:** Verwenden Sie diese Option, wenn Änderungen am Dateisystem von Play Libraries vorgenommen wurden während Play geöffnet ist. Mit dieser Option wird Play gezwungen, das Dateiverzeichnis erneut zu scannen und zu aktualisieren.
- **Stream From Disk:** Diese Option ist beim Laden eines Instruments standardmäßig aktiviert. Sie lädt den Anfangsbereich jedes Samples in den RAM und streamt den Rest von der Festplatte. Wenn das Kontrollkästchen nicht aktiviert ist, wird das gesamte Instrument in den RAM geladen. Diese Einstellung gilt nur für das aktuell ausgewählte Instrument.
- **Sample Purge:** enthält eine Reihe von Optionen, mit denen Sie in großen Projekten Systemressourcen freisetzen können, indem Sie unbenutzte Samples aus dem RAM entfernen. Dies kann für alle Instrumente oder für jedes Instrument einzeln durchgeführt werden.

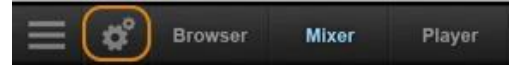


Klicken Sie zunächst auf die Schaltfläche "Reset", um den Speicher von vorherigen Wiedergabeinformationen zu löschen. Geben Sie anschließend die Sequenz in Ihrer DAW wieder. Alle Noten, die seit dem letzten Zurücksetzen nicht gespielt wurden, werden durch Klicken auf die Schaltfläche "Purge" entfernt. Um gelöschte Samples wiederherzustellen, klicken Sie auf die Schaltfläche "Reload".



Settings Menü

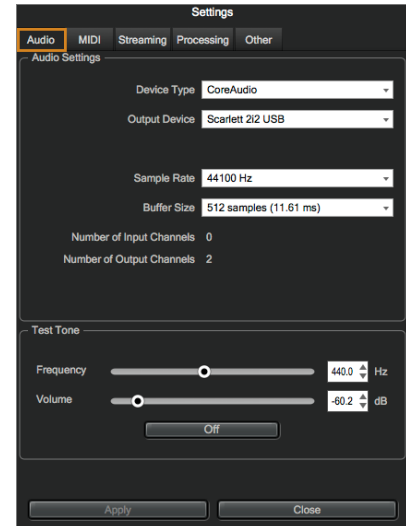
Das Einstellungsmenü erscheint als Zahnradsymbol in der oberen linken Ecke der Play-Oberfläche, rechts neben dem Hauptmenü. Klicken Sie darauf, um einen schnellen Zugriff auf die 5 Kategorien von Optionen zu erhalten, die unten beschrieben werden.



Audio Einstellungen

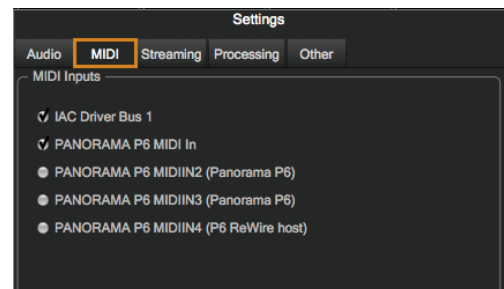
Mit diesen Optionen können Sie die Audioverbindungen konfigurieren, wenn Sie Play im Standalone-Modus ausführen. Wenn Sie Play als Plug-In ausführen, werden die Audioverbindungen von der DAW verwaltet und die Registerkarte "Audioeinstellungen" von Play ist deaktiviert.

- **Device Type:** Wählen Sie einen Audiotreiber aus dem Dropdown-Menü aus, der den Audioeingang und -ausgang anzeigt.
- **Output Device:** Wählen Sie die Audio-Interface-Hardware aus dem Drop-Down-Menü aus oder wählen Sie das integrierte Audiointerface aus, wenn Sie kein Audio-Interface installiert haben.
- **Sample Rate:** Wählen Sie eine Samplerate aus dem Dropdown-Menü. Die Optionen, die hier erscheinen, hängen von den unterstützten Sampleraten Ihres Audio-Interfaces ab.
- **Buffer Size:** Wählen Sie aus einer Reihe von Werten, die über Ihr Audio-Interface zur Verfügung stehen. Niedrigere Buffer-Einstellungen reduzieren die Latenz zwischen dem Abspielen des Keyboards und dem Hören eines Sounds, erfordern aber mehr Computerressourcen.
- **Input / Output Channels:** Zeigt die Anzahl der verfügbaren Audiokanäle an. Sie sind statische Daten und können nicht geändert werden.
- **ASIO-Settings:** Für Windows-Benutzer steht eine Verknüpfung zur Verfügung, mit der Sie den ASIO-Audiotreiber öffnen können, um die Samplerate und die Größe des Audiopuffers einzustellen.
- **Test Tone:** Mit diesen Bedienelementen können Sie überprüfen, ob die von Play erzeugten Audiosignale korrekt zu Ihren Lautsprechern, Kopfhörern oder anderen Zielen geleitet werden. Verwenden Sie die beiden Schieberegler, um Frequenz und Lautstärke einzustellen und klicken Sie dann auf die lange Taste, um den Ton zu starten oder zu stoppen.



Midi-Einstellungen

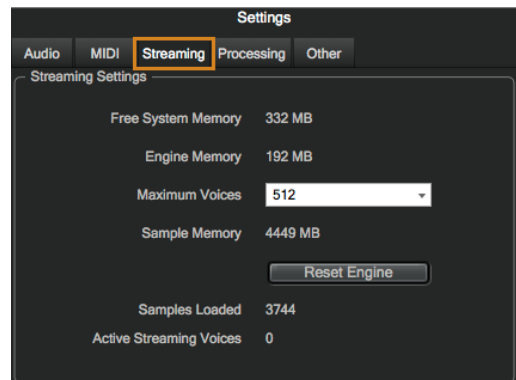
Hier können Sie festlegen, welche MIDI-Geräte Daten an Play senden dürfen. Die hier aufgelisteten Gerätetypen umfassen MIDI-Keyboards, Steuergeräte und MIDI-I/O von einem Audio-Interface. Klicken Sie, um ein Häkchen neben dem MIDI-Gerät zu machen, um es zu aktivieren und klicken Sie erneut, um das Häkchen zu entfernen und es zu deaktivieren.



Streaming-Einstellungen

Bei der Disk-Streaming-Technologie wird ein kleiner Teil des Anfangs jedes Samples im RAM gespeichert (sogenannter "Pre-Buffer") und der Rest in Echtzeit von einem Laufwerk gestreamt. Diese Kombination ermöglicht eine sofortige Wiedergabe ohne großen Arbeitsspeicher.

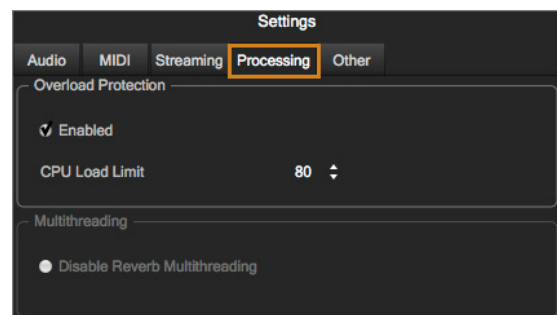
- **Free System Memory** meldet, wieviel Arbeitsspeicher (RAM) der Computer zur Verfügung hat, nachdem das Betriebssystem und die Programme ihren Teil genommen haben.
- **Engine Memory** meldet, wie viel Arbeitsspeicher (RAM) von Play für die Vorpufferung von Samples verwendet wird. Dieser Wert wird durch die Auswahl Maximum Voices beeinflusst.
- **Maximum Voices:** die Anzahl der maximalen Stimmen, die innerhalb eines Projekts gleichzeitig wiedergegeben werden können (alle Play-Instanzen).
- **Reset Engine:** kann verwendet werden, um alle gespielten Noten zu beenden und die Audio-Engine in ihren Ausgangszustand zurückzusetzen. Verwenden Sie diese Taste, wenn eine so genannte "steckengebliebene Note" auftritt, d. h. eine Note, die über ihre angegebene Länge hinaus weitergespielt wird.
- **Samples Loaded:** zeigt die Anzahl der Samples an, die derzeit im Speicher (RAM) vorgepuffert sind. Verwenden Sie diesen Wert, um festzustellen, ob genügend RAM für die Wiedergabe zugewiesen ist. Wenn diese Zahl zu groß ist, verwenden Sie die im Abschnitt "Hauptmenü" beschriebene Funktion "Purge".
- **Active Streaming Voices:** gibt die Gesamtzahl der Stimmen an, die in allen Instanzen von Play wiedergegeben werden. Dies ist ein anderer Wert als der in der Player-Ansicht gemeldete Wert Voices, der sich nur auf diese bestimmte Instanz von Play bezieht.
- Der **Sample-Cache** ist die wichtigste Funktion in diesem Menü. Als allgemeine Regel sollten Sie die niedrigste Einstellung wählen, die auch eine flüssige Wiedergabe ermöglicht. Wenn abgebrochene Stimmen oder CPU-Spitzen auftreten, erhöhen Sie einfach den 'Cache Level'.



Siehe [So optimieren Sie die Wiedergabe und Leistung](#), um mehr zu erfahren.

Verarbeitungseinstellungen

Mit diesen Optionen können Sie festlegen, wie viel der Verarbeitungsleistung Ihres Computers für Play zur Verfügung steht. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Enabled", um den Überlastungsschutz einzuschalten und legen Sie mit dem Drehregler fest, wie viel Prozent der Prozessorleistung des Computers von der Play 6-Software genutzt werden soll.



Andere Einstellungen

Diese Optionen enthalten eine Vielzahl von nützlichen Optionen und Einstellungen für Play.

- **Round-Robin-Reset** ist eine Technik, die zwei oder mehr Samples der gleichen Note enthält, jedes mit einer leichten Variation, was eine realistische Wiedergabe von Noten Wiederholungen ermöglicht und vermeidet den sogenannten "Maschinengewehr-Effekt".

Um sicherzustellen, dass dieser Zyklus jedes Mal in der gleichen Reihenfolge wiederholt wird, verwenden Sie einen Round Robin Reset, um den Zyklus auf den Anfang zurückzusetzen, was eine konsistente Wiedergabe jedes Mal ermöglicht. Wählen Sie entweder eine MIDI-Note oder einen MIDI Continuous Controller (CC) als Quelle, dann legen Sie fest, welche MIDI-Note (mittleres C=Note 60) oder welcher MIDI-CC das Zurücksetzen auslösen soll, indem Sie einen numerischen Wert in das Eingabefeld eingeben.

- Die **MIDI-Kanalzuweisung** besteht aus zwei Modi, die bestimmen, wie die MIDI-Kanäle einem Instrument zugewiesen werden, wenn es geladen wird.
 - **Automatisches Inkrement** ordnet jedem neuen Instrument dem nächsten MIDI-Kanal (1,2,3 usw.) in der Reihenfolge zu, in der es geladen wird.
 - **Omni** führt dazu, dass jedem neuen Instrument der MIDI-Kanal 0 zugewiesen wird, der MIDI auf den Kanälen 1-16 empfängt.
- **Controls** ermöglicht es Ihnen, das Verhalten der Steuerelemente zu ändern.

Spin-Boxen ermöglicht es Ihnen, Werte schneller zu ändern, je länger Sie die Maus auf einem Auf- oder Abwärtspfeil gedrückt halten.

Mausrad aktivieren ermöglicht es Ihnen, den Wert in Spin-Boxen mit dem Scrollrad Ihrer Maus zu ändern.

- **Miscellaneous** enthält eine Vielzahl von Optionen.

XML-Dateiformat ermöglicht es Ihnen, mit Projekten zu arbeiten, die ältere Versionen von Play verwenden.

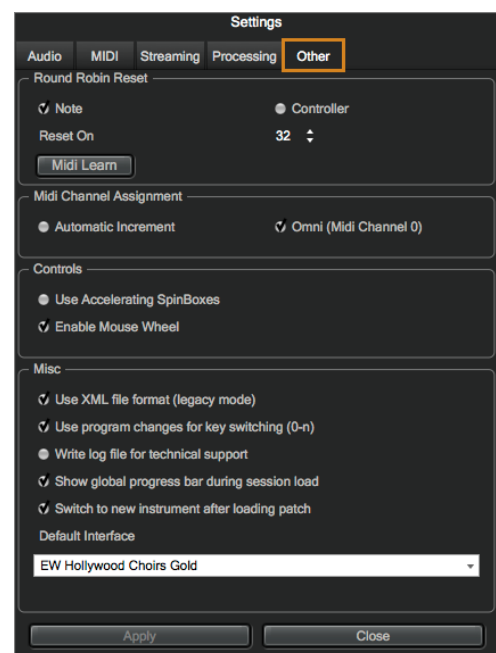
Use program changes for key-switches: ermöglicht es Play, MIDI-Program-Change-Befehle zum Wechseln der Keyswitches zu akzeptieren. Programm 0 ist der erste Schlüsselschalter, Programm 1 ist der zweite Schlüsselschalter, usw.

Write log file for technical support (Protokolldatei für technischen Support schreiben) erstellt eine Protokolldatei, die dem technischen Support bei der Behebung von technischen Problemen hilft. Die Protokolldatei wird in die folgenden Speicherorte geschrieben:

(Mac) Mac HD / Library / Application Support / East West / Log

(Win) C:// Program Data / East West / Log

Show global progress bar during session load: hiermit können Sie den globalen Fortschrittsbalken, der beim Laden eines Projekts angezeigt wird, aktivieren oder



deaktivieren. Dies ermöglicht es Benutzern, an anderen Aufgaben zu arbeiten, während die Projekte geladen werden, ohne dass der Fortschrittsbalken im Vordergrund steht.

Show product interface after loading a patch: ändert die Wiedergabeoberfläche basierend auf dem Instrument, das Sie gerade geladen haben. Wenn diese Option nicht aktiviert ist, verwendet Play weiterhin die vorhandene Oberfläche, bis ein neues Instrument explizit ausgewählt wird.

Default Interface: zeigt eine Liste aller derzeit installierten Play Bibliotheken an. Wählen Sie die Play Bibliothek, deren benutzerdefinierte Oberfläche Sie beim Öffnen von Play anzeigen möchten. Sobald Sie ein bestimmtes Instrument öffnen, wird die benutzerdefinierte Oberfläche unabhängig von der Standardoberfläche angezeigt.